

Die

Vögel Deutschlands

mit

716 Abbildungen

von

Dr. S. G. L. Reichenbach,

Königl. Sächs. Hofrath, Ritter d. K. S. C. B. Ordens.

Leipzig,

Verlag der Wagner'schen Buchhandlung.

1839.

Reyrolle

LIBRARY



Foer

Class ~~A70.543 R271a~~

Digitized by the Internet Archive
in 2015

Deutschlands Fauna

o d e r

praktisch = gemeinnützig

Naturgeschichte der Thiere

d e s

S n l a n d e s

m i t

naturgetreuen Abbildungen aller Arten.

F ü r

gebildete Leser aller Stände, so wie für Schulen

bearbeitet und herausgegeben

v o n

H. G. Ludwig Reichenbach,

Königl. Sächf. Hofrath, Ritter des R. S. C. B. Ordens.

Doctor der Philosophie, Medicin und Chirurgie, Vorsteher des Königl. Sächsischen Naturalienkabinetts, Professor der Naturgeschichte und Direktor des botanischen Gartens an der Königl. medicin. Chirurg. Akademie in Dresden, der kaiserl. Leopoldinisch-Carolinischen Akademie der Naturforscher, der Kaiserl. Russ. Societät der Naturforscher zu Moskau, der Accad. Truentina zu Ascoli, der naturforschenden Gesellschaft zu Leipzig, Halle, Götting, Frankfurt und Paris, der des Osterreichs, der wetterauischen Gesellschaft für die gesammte Naturkunde, der Gesellschaft zur Beförderung der gesammten Naturwissenschaften zu Marburg, der physiographischen Gesellschaft zu Lund, der Königl. Bayer. botanischen Gesellschaft zu Regensburg, der Großherzogl. Weimar. mineralog. Gesellschaft zu Jena, des Königl. Bayer. pharmaceutischen Vereins, des Apothekervereins im nördl. Deutschlande, der Wernerischen naturhist. Societät in Edinburg, der Gesellschaft für Natur- und Heilkunde, so wie der Gesellschaften für Botanik und Gartenbau in Dresden, Braunschweig und London, der Oberlausitzischen Gesellschaft der Wissenschaften, der Moldauischen Gesellschaft für Medicin und Naturgeschichte u. s. w. Mitglieder oder Ehrenmitglieder.

Zweiter Theil.

Die Vögel.

Mit 716 Abbildungen.

76685

L e i p z i g,

Verlag der Wagner'schen Buchhandlung.

1 8 3 9.

R.B.
Ayer
add. 1
1839
11

QL
690
.G3
R42

[Faint, illegible text from the reverse side of the page, possibly bleed-through from another page.]

Vorläufige Aufzählung
 der
Gattungen und Arten der Vögel
 in
Deutschlands Fauna.

Die Ziffern entsprechen den Abbildungen der Kupfertafeln und die Anordnung folgt dem von den meisten Schriftstellern befolgten Systeme. Am Schlusse der Beschreibungen wird die Betrachtung der natürlichen Verwandtschaften in ihrer Steigerung und Parallele mit andern Thierclassen folgen.

Ordnung I.

Eisvögel: *Aves insessoriae.* — Meist Baum- oder Klammer-Vögel.

I. Raubvögel: *Aves accipitrinae.*

Oberschnabel mit Wachshaut und, so wie die Krallen, stark gebogen. Vier Zehen, an der innerseitigen Vorder-, wie an der Hinterzehe die Kralle meist stärker. — Paaren sich mit einzelnen Weibchen; Junge kommen mit Flaumkleid zur Welt und werden von den Alten im Neste gefüttert: Nesthocker. Nehmen Nahrung aus dem Thierreiche.

A. Eigentliche Raubvögel: Geier, Falken, Eulen.

I. Geier: *Vultur L.* Schnabel stark, Kuppe stark gewölbt, Nasenlöcher schief, Kopf kahl oder flaumig. Halskrause. Krallen stumpflich.

1. Der Kuttengeier, große graue oder braune Geier. *V. cinereus Gmelin.*
2. Der weißköpfige Geier. *V. fulvus Gmel. leucocephalus Mey. u. Wolf.*

II. Nasengeier: *Cathartes Illiger.* Schnabel schwächer, Kuppe wenig gewölbt, Nasenlöcher der Rückenkante (Firsfe) parallel. Gesicht nackt.

3. 4. Der afrikanische Nasengeier. *C. Percnopterus Illig. Fig. 4. jung.*

III. Geieradler: *Gypaëtos Storr.* Schnabel stark, Haken tief herabgebogen. Wachshaut durch Federborsten bedeckt, diese unterwärts bartartig. Beine stark befiedert. Krallen scharf. Schwanz stufenförmig.

5. 6. Alpengeieradler, Lämmergeier. *G. barbatus Cuv.* Männchen und Weibchen.

IV. Falke: Falco Linn. Schnabel stark hakig. Gesicht befiedert, Wachsheit sichtbar und kein Bart. Weibchen größer als Männchen.

a) Adler: *Aquila*. Schnabel gerade beginnend und zahlos. Kopf- und Halsfedern schmal und zugespitzt. Vierte Schwungfeder am längsten.

aa) Hosenadler.

7. 8. Steinadler. *F. fulvus* L.

9. Königsadler, Kaiseradler. *F. imperialis* Bechst.

10. 11. Schreiadler. *F. naevius* Gm. Fig. 10. Männchen im hochzeitlichen Kleide. Fig. 11. altes Männchen.

12. Zwergadler. *F. pennatus* Gm. *Aq. minuta* Br.

bb) Nachtfußadler.

13. 14. Gemeiner Seeadler. *F. albicilla* L. Fig. 14. jüngerer Vogel, braunschwänzig.

15. Weißköpfiger Seeadler. *F. leucocephalus* L.

b) Schlangenadler: *Circætos* Vieill. Wollkreis um die Augen.

16. Schlangenadler. *F. leucopsis* Bechst.

c) Fischadler: *Haliaëtos*. Fußwurzel rauchschuppig, Krallen unterseits zugespitzt (nicht rinnenartig), keine Bindegewebe zwischen den Zehen.

17. Fischadler, Flußadler. *F. Haliaëtos* L.

d) Habicht: *Astur*. Fußwurzel lang. Flügel weit kürzer als der lange Schwanz.

18—23. Habicht, Taubenfalke, Stockfalke. *F. palumbarius* L. Fig. 18. Weibchen. 19. Männchen. 20—23. Nestvögel.

24—27. Sperber, Finkenhabicht. *F. Nisus* L. Fig. 24. altes, 25. junges Männchen. 26. altes, 27. junges Weibchen.

e) Edelfalke: *Falco*. Oberschnabel jederseits mit einem Randzahne. Zweite Schwungfeder am längsten.

28. 29. Jagdfalke. *F. candicans* L. Altes Männchen und dahinter das Weibchen.

30. 31. Würgfalke. *F. lanarius* L. Jüngerer und älterer Männchen.

32. 33. Wanderfalke. *F. peregrinus* L. Männchen im Mittelalter und Weibchen.

34. 35. Baumfalke. *F. subbuteo* L. Altes und junges M.

36. 37. Steinfalke, Merlin. *F. aesalon* L. M. und W.

38. 39. Rothfußfalke, Kopez. *F. rufipes* Bescke. *vespertinus* Gm. M. und W.

40. 41. Rôthelfalke. *F. cenchris* Frisch. *tinnunculoides* Meisn. M. und W.

42—46. Thurnfalke. *F. tinnunculus* L. M. und W. und Nestvögel.

d) Milan: *Milvus*. Schmale Kopffedern, Schwabenschwanz.

47. Rothbrauner M. *F. Milvus* L.

48. Schwarzbrauner M. *F. fuscoater* Gm.

e) Bussard: *Buteo*. Kopf dick, Zahn unbedeutend. Flügel lang, Schwanz abgestuft.

49. 50. Gemeiner Bussard. *F. Buteo* L. Dunkelbraune und helle Abänderung.

51. Rauchfüßiger Bussard, Schneear. *F. lagopus* L.

52—54. Wespen-Bussard. *F. apivorus* L. Junges und altes M. und W.

55. Schwarzeschulterter Bussard. *F. melanopterus* Daud.

f) Weihe: *Circus*. Schnabel klein.

56—58. Rohrweihe. *F. rufus* Gm. Männchen, Weibchen und junges M.

59 — 61. Kornweihe. *F. cyaneus* L. 59. altes Männchen, 60. Weibchen und 61. junges beide *F. pygargus* L.

62 — 64. Wiesenweihe. *F. cineraceus* Montague. Altes Männchen, Weibchen und junges Männchen.

V. **Eule:** *Strix* L. Schnabel kurzhaftig, zum Theil durch die Kreise von Federborsten bedeckt, welche die nach vorn gerichteten Augen umgeben. Außere Vorderzehe läßt sich nach hinten wenden.

a) Tagfauz: *Surnia Dum.* Ohröffnung oval, muschellos, keine eigentlichen Schleier, Kopf etwas schmal.

65. 66. Schneeeule. *St. nivea* Thb. W. und M.

67. Uralische Eule. *St. uralensis* Pall. liturata Thb.

68. Sperbereule. *St. nisoria* Wolf. ulula et funerea L.

69 — 72. folgt weiter unten.

73. 74. Zwergtaugeule. *St. passerina* L. et acadica Gm., pygmaea Bechst.

b) Nachtfauz: *Syrnium* Sav. Ohrmuschel, vollkommener Schleier.

69. und 72. Rauchfußkäuzchen. *St. dasypus* Bechst. Tengmalmi Gm. 72. der junge Vogel.

70. 71. Steinkäuzchen. *St. noctua* Retz.

73. und 74. siehe oben.

75 — 78. Nachtfauz, Baumenle. *St. aluco* L. 76. einjährig, 77. 78. Nestvögel.

79. Bartfauz. *St. barbata* Pall., lapponica Sparr., nebulosa Temm., nicht Linn.

80 — 82. Schleierfauz. *St. flammea* L. 81. und 82. Abänderungen.

c) Ohreule: *Strix* Sav. Federbüsche über den Ohren.

83. Uhu. *St. bubo* L.

84 — 87. Waldohreule. *St. otus* L. W. und M. 86. 87. Nestvögel.

88. 89. Sumpfohreule. *St. brachyotus* Lath. W. und M.

90. 91. Zwergohreule. *St. scops* L.

B. Schwalbenvögel.

VI. **Ziegenmelker.** *Caprimulgus* L. Schnabel flach, klein. Rachen groß. Verbindungshaut an den Zehnwurzeln. Nagel der Mittelzehe innerseits kammartig, (vergl. die Seitenfigur links).

92. 93. Nachtschwalbe. *C. europaeus* L.

VII. **Seegler.** *Cypselus* Illig. Schnabel flach, klein, Nasenlöcher neben der Rückenkante, länglich. Beine sehr kurz, Zehen alle dreigliederig, meist alle nach vorn gerichtet.

94. Mauerschwalbe. *C. apus* Illig.

95. Alpenschwalbe. *C. melba* Illig.

VIII. **Schwalbe.** *Hirundo* L. Schnabel flach, klein. Hinterzehe nur zweigliederig, Mittelzehe weit länger als Innenzehe. Singmuskeln.

96. Rauchschwalbe, Blutschwalbe. *H. rustica* L.

97. Hauschwalbe, Mehlschwalbe. *H. urbica* L.

98. 99. Uferschwalbe. *H. riparia* L.

100. 101. Felsenschwalbe. *H. rupestris* L.

II. Sperlingsvögel: Aves passerinae.

a) Hühnerfinken oder Manakins: Pipridae.

IX. Seidenschwanz: *Bombycilla Briss.* Schnabel kurz, dreikantig, mit Kerbe vor der Spitze, Nasenlöcher unter den vorstigen Stinnsfedern versteckt.

102. Europäischer Seidenschwanz. *B. garrula Vieillot.* *Ampelis garrulus L.* *Bombycivora garrula Temmink.*

b) Schreibvögel: Clamatoriae.

aa) Spechte: Picinae. Mit fadenförmig streckbarer Zunge.

a) Kletterfüße, zwei Zehen nach vorn.

X. Specht. *Picus L.* Schnabel pyramidal (kantig) gestreckt, gerade, vorn keilförmig zusammengedrückt. Kletterschwanz. Schwanzfedern mit steifen, fischeinartig spitzigen Schäften. Zunge mit Wiederhäkchen.

103. 104. Schwarzspecht. *P. Martius L.* Männchen und Weibchen.

105. 106. Großer Buntspecht. *P. major L.* M. und W.

107. 108. Weißrückiger Specht. *P. leuconotus Bechst.* M. und W.

109. 110. Mittlerer Specht. *P. medius L.* M. und W.

111. 112. Kleinspecht, Grasspecht. *P. minor L.* M. und W.

113. 114. Dreizehnspecht. *P. tridactylus L.* M. und W.

115. 116. Grünspecht. *P. viridis L.* M. und W.

117. 118. Grauspecht. *P. canus Gm.* M. und W.

XI. Wendehals. *Yunx L.* Schnabel kegelförmig gestreckt, wenig zusammengedrückt. Nasenlöcher schmal, der Rückenkante parallel. Schwanzfedern weich. Zunge glatt.

119. 120. Wendehals. *Y. torquilla L.* M. und W.

β) Sitzfüße, mit drei Zehen nach vorn.

XII. Baumläufer. *Certhia L.* Schnabel gestreckt und schwach gebogen, zusammengedrückt, Außenzahn kürzer als Mittelzahn. Kletterschwanz.

121. 122. Baumläufer. *C. familiaris L.* M. und W.

XIII. Mauerläufer. *Tichodroma Illig.* Schnabel gestreckt und schwach gebogen, vorn rundlich, Krallen der Hinterzehe sehr lang. Schwanzfedern weich.

123. 124. Mauerläufer. *T. muraria Illig. phoenicoptera T.* M. und W.

XIV. Baumfleber. *Sitta L.* Schnabel gerade, vorn etwas zusammengedrückt, keilförmig. Zehen mit starken Sohlenwarzen, Hinterzehe stark bekrallt.

125. 126. Europäischer Baumfleber, Baumflette, Spechtmeise. *S. europaea L.* Männchen und Weibchen.

bb) Krähenartige: Coracinae. Gewöhnliche Zunge. Schnabel kegelförmig, stark, doch etwas gestreckt, ohne Kerbe vor der Spitze, an der Basis mit starken Borsten umstellt.

XV. Pirol. *Oriolus L.* Schnabel vorn zusammengedrückt mit seichter Kerbe. Rückenkante zwischen den Nasenlöchern, breit und stumpf. — (Näher verwandt mit den Drosseln).

127. 128. Europäischer P. Pfingstvogel. *O. galbula L.* M. und W.

XVI. Mantelkrähe. *Coracias L.* Schnabel kegelförmig gestreckt, am Ende zusammengedrückt, ohne Kerbe, kurzhafige Spitze. Nasenlöcher länglich frei.

129. Europäische M. *C. garrula L.*

XVII. Habe. *Corvus L.* Schnabel stark kegelförmig, vorn etwas zusammengedrückt. Nasenlöcher mit Borsten oder Sammetfederchen bedeckt.

130. Eichelhäher, Holzschreier. *C. glandarius L. Garrulus glandarius Hemprich.*
 131. Unglückshäher. *C. infaustus L. Garrulus — Boie.*
 132. Nußhäher, Tannenhäher. *C. Caryocatactes L. Nucifraga Temm.*
 133. Rothschnabel-Steinkrähe. *C. graculus L. Pyrrhocorax graculus T.*
 134. Gelbschnabel-Steinkrähe. *C. pyrrhocorax L. Pyrrhoc. alpinus Koch.*
 135. 136. Eßter. *C. pica L. Pica melanoleuca Vieillot.*
 137. 138. Saatkrähe. *C. frugilegus L.*
 139. 140. Dohle. *C. monedula L.*
 141. Rabenkrähe. *C. corone Lath.*
 142. Bastard- oder Uebergangsvogel zu folgender.
 143. Nebelkrähe. *C. cornix L.*
 144. Kalkrabe. *C. corax L.*

cc) Kukukartige: *Cuculinae.* Ohne Bartborsten, mit Wendezehe.

XVIII. Kukuk. *Cuculus L.* Schnabel gestreckt, zusammengedrückt, leichtbogig, Rachen weit. Schwanz lang, gesteigert.

- 145 — 148. Kukuk. *C. canorus L.* Männchen und Weibchen, junge und rothbraune Varietät.
 149. 150. Häherkukuk. *C. glandarius L.* Alter und jüngerer Vogel.

dd) Wiedehopfartige: *Upupariae.* Schnabel lang, Zunge sehr kurz.

XIX. Bienenfresser. *Merops L.* Schnabel schwach gebogen, Rückenkante scharf. Beine kurz und schwach.

151. 152. Bienenfresser. *M. apiaster L.*

XX. Wiedehopf. *Upupa L.* Schnabel lang, dünn, gebogen, Kiefern innerseits eben. Zunge dreieckig.

- 153 — 155. Wiedehopf. *U. epops L.*

e) Finkenvogel: *Fringillariae.* Dickgeschnabelte Singvögel.

XXI. Lerche. *Alauda L.* Schnabel länglich kegelförmig. Nagel der Hinterzehe lang und spornartig. Erste Schwungfeder sehr kurz.

- 155 b. Alpenlerche. *A. alpestris L.*
 156. 157. Haubentlerche. *A. cristata L.*
 158. Baumlerche. *A. arbore L.*
 159. 160. Feldlerche. *A. arvensis L.*
 161. Kurzzeblerche. *A. brachydactyla Leisl., testacea Gm.*
 162. Kalandlerche. *A. calandra L.*
 163. Mohrenlerche. *A. nigra Falk., tatarica Pall.*

XXII. Ammer. *Emberiza L.* Schnabel kurz kegelförmig, nach vorn etwas zusammengedrückt und spitzig, Ränder des Oberschnabels stark eingeschlagen.

*) Lerchenammer: *Plectrophanes Mey.* Hinterzehe mit langem Nagel.

164. 165. Lerchenspornammer. *E. calcarata Temm. Fring. lapponica L.* Männchen und Weibchen.
 166 — 168. Schneespornammer. *E. nivalis L.* M., W. und junger Vogel.

β) Ammern mit Gaumenhöcker: *Emberiza*.

169. 170. Rappenamner. *E. melanocephala Scop.* *Tanagra melanipectera Gildenst.*
Männchen und Weibchen.
171. 172. Goldammer. *E. citrinella L.* Männchen und Weibchen.
173. 174. Zaunammer. *E. cirrus L.* Männchen und Weibchen.
175. 176. Gartenammer. *E. hortulana L.* Männchen und Weibchen.
177. Grauammer. *E. miliaria L.*
178. 179. Zipammer. *E. cia L.* Männchen und Weibchen.
180. Fichtenammer. *E. ptyorinus Pallas.*
181—183. Rohrammer. *E. Schoenioides L.* Männchen, Weibchen und Junges.

XXIII. Fink. *Fringilla L.* Schnabel kurz kegelförmig, gewölbt. Oberkiefer Spitze gerade, Rückenkante abgerundet. Nasenlöcher rund.

a) Zeisigartige, Schnabel sehr spitzig, stark zusammengedrückt.

184. 185. Zeisig. *F. spinus L.* M. und W.
186. Stieglitz. *F. carduelis L.*
187. 188. Zitronenzeisig. *F. citrinella L.* M. und W.

b) Hänflingartige, Schnabel vorn stark zusammengedrückt.

189. 190. Karminhänfling. *F. linaria L.* M. und W.
191. 192. Berghänfling. *F. flavirostris L.* Männchen und Weibchen.
193. 194. Bluthänfling. *F. cannabina L.* M. und W.

c) Girtelartige. Schnabel kurz kolbig kegelförmig, Schwanz ausgeschnitten.

195. 196. Grüner Girtel. *F. serinus L.* M. und W.

d) Finken. Schnabel kegelförmig, geradrückig, an der Spitze krumm und etwas zusammengedrückt.

- 197—199. Grünfink, Bunzig. *F. chloris L.* M. und W. und Junges.
200. 201. Schneefink. *F. nivalis L.* M. und W.
202. 203. Fink, Edelfink, Buchfink. *F. coelebs L.* M. und W.
204. 205. Bergfink. *F. montifringilla L.* M. und W.

e) Sperlingsartige. Schnabel auf der abgerundeten Rückenkante schwach gebogen.

206. 207. Steinsperling. *F. petronia L.* M. und W.
208. 209. Feldsperling. *F. campestris Schrk., montana L.* M. und W.
210. 211. Haussperling. *F. domestica L.* M. und W.
212. Spanischer Sperling. *F. hispaniolensis Temm.*

f) Kernbeißer. Schnabel kreiselförmig, groß und dick.

- 213—215. Kernbeißer. *F. coccothraustes Mey.* *Loxia — L.* M., W. und junger Vogel,

g) Gimpel: Pyrrhula. Schnabel kurz, rundlich und gewölbt rückig.

216. 217. Karmingimpel. *F. rosea Pall.* *Pyrrh. rosea Temm.* M. u. W.
218. Rosengimpel. *F. erythrina Mey.* *Pyrrh. erythr. Temm.* M. und W.
219. 220. Rothgimpel, Dompfaff. *F. Pyrrhula Mey.* *Loxia Pyrrh. Gm.L. Pyrrh. vulgaris Briss.* M. und W.

XXIV. Kreuzschnabel. *Loxia L.* Schnabel stark, stumpf dreikantig oder zusammengedrückt, Rücken gekrümmt, Spitze hakig.

a) Gimpelkreuzschnabel: *Corythus Cuv.* Unterschnabelspitze gerade.

221. 222. Hakenkreuzschnabel. *L. enucleator Gm. L. Fring.* — *Mey. Pyrrhula* — *Temm.* Männchen und Weibchen.

b) Eigentliche Kreuzschnabel: *Crucirostra Mey.* Unterschnabelspitze seitwärts aufwärts gekrümmt.

223. 224. Kiefernkreuzschnabel. *L. pityopsittacus Borkh.* M. und W.

225. — 227. Fichtenkreuzschnabel. *L. curvirostra L.* M., W. und junger Vogel.

228. 229. Weißbindiger Kreuzschnabel. *L. leucoptera Gm., taenioptera Glog.* M. und Weibchen.

XXV. Meise. *Parus L.* Schnabel kegelförmig, kurz, gerade, etwas zusammengedrückt. Zügelfederchen gehen über die Nasenlöcher.

230. Haubenmeise. *P. cristatus L.*

231. Tannenmeise. *P. ater L.*

232. Sumpfmeise, Nonnenmeise. *P. palustris L.*

233. 234. Trauermeise. *P. lugubris Natterer.* M. und W.

235. Kohnmeise. *P. major L.*

236. 237. Blaumeise. *P. coeruleus L.* Alt und jung.

238. Laßmeise. *P. cyaneus Falk.*

239. 240. Schwanzmeise. *P. caudatus L.* Alt und jünger.

241. 242. Beutelmeise. *P. pendulinus L.* M. und W.

243. 244. Bartmeise. *P. barbatus Scopoli., biarmicus L.* M. und W.

d) Drosselvögel: *Turdinae.* Schnabel etwas gestreckt mit Kerbzahn.

aa) Staare: *Sturninae.* Schnabel kegelförmig, langspizig, Kerbe sehr feicht.

XXVI. Staar. *Sturnus L.* Schnabel kegelförmig gerade, Spitze flachgedrückt, etwas gestumpft.

245 — 247. Gemeiner Staar. *St. vulgaris L.* Männchen, junger Vogel u. Weibchen.

XXVII. Sirtenvogel. *Gracula L.* Schnabel gestreckt, (fast messerförmig) zusammengedrückt, Oberkiefer mit Ausschnitt, Rachen bis unter die Augen gespalten, Unterkiefer vom Kinnwinkel an aufsteigend.

248. 249. Rosenfarbiger S. *G. rosea Glog. Turdus roseus L. Merula rosea Koch.* Männchen und junger Vogel.

bb) Eigentliche Drosselvögel: *Merulinae.* Schnabel schärfer, an der Basis schmaler, zusammengedrückt, Oberkiefer nicht hakig, Einschnitt feicht, Borsten kurz.

XXVIII. Wasserstaar. *Cinclus Bechst.* Schnabel gerade, vor den Nasenlöchern stark zusammengedrückt, etwas aufsteigend. Läufe stark, gestiefelt. Nägel kurz und krumm, der Mittelnagel innerseits mit aufgeworfenem Rande.

250. 251. Wasserstaar. *C. aquaticus Bechst. Sturnus cinclus L.* Männchen und junger Vogel.

XXIX. Drossel. *Turdus L.* Schnabel zusammengedrückt, schwache Kerbe vor der Spitze. Erste Schwungfeder sehr kurz, dritte oder vierte am längsten.

252. 253. Schwarzdrossel, Umsel. *T. Merula L.* M. und W.

254. 255. Ringdrossel. *T. torquatus L.* Männchen und Weibchen.
 256. Misteldrossel, Schnarre. *T. viscivorus L.*
 357. Singdrossel, Zippe. *T. musicus L.*
 258. Wachholberdrossel, Ziemer. *T. pilaris L.*
 259. Weindrossel, Rothdrossel. *T. iliacus L.*
 260. 261. Rothhäufige Drossel. *T. ruficollis Pull., dubius Bchst., Naumanni Temm.*
 Männchen und jung.
 262. Mondflechtige Drossel. *T. aureus Pall.*
 263. Schwarzkehlige D. *T. atrogularis Natt. Bechsteinii Naum.*
 264. 265. Steindrossel. *T. saxatilis L. M. und W.*
 266. 267. Blaudrossel. *T. cyanus L. M. und W.*
 268. Seyffertig's D. *T. Seyffertitzii Brehm.*
 269. Wanderdrossel. *T. migratorius L.*
 270. Klein-Drossel. *T. minor L.*

cc) Würger: *Laniariae.* Schnabel kräftig, Bartborsten stark, Spitze hakig.

XXX. Würger. *Lanius L.* Schnabel vorn sehr zusammengedrückt. Der Zahn tritt durch eine Einziehung des Schnabelrandes stärker hervor.

271. 272. Großer W. Krückelster. *L. excubitor L. M. und W.*
 273. 274. Schwarzkittiger W. *L. minor L. M. und W.*
 275. 276. Rothköpfiger W. Finkenbeißer. *L. ruficeps Bchst. ruficollis Shaw.*
 Männchen und junger Vogel
 277. 278. Rothrückiger W. Dorndreher, Neuntödter. *L. collurio L. spinitorquus Bchst. M. und W.*

XXXI. Fliegenschnäpper. *Muscicapa L.* Schnabel an der Basis breit und nieder gedrückt, Oberschenkel mit Kerbe, Ränder gerade.

279. 280. Halsband Fl. *M. collaris Bchst. albicollis Naum. M. und W.*
 281. 282. Schwarzkopf-Fl. *M. atricapilla L. albicilla Pall. muscipeta Bchst. luctuosa Temm. M. und W.*
 283 — 285. Grauer Fl. *M. grisola L. Männchen, W. und Junges.*
 286. 287. Kleiner Fl. *M. parva Bchst. M. und W.*

XXXII. Goldhähnchen. *Regulus Koch.* Schnabel gerade, an der Wurzel breit, vorn zusammengedrückt pfriemensförmig. Nasenlöcher von einem Federchen bedeckt. Nägel gekrümmt.

- 288 — 291. Feuerköpfiges G. *R. ignicapillus Naum. Männchen, Weibchen und Junges.*
 291 — 293. Gelbköpfiges G. *R. flavicapillus Naum. Motac. regulus L. Männchen, Weibchen und Junges.*

dd) Säger: *Motacillariae.* Schnabel gerade, zusammengedrückt, schwach, vor der Spitze eine schwache Kerbe.

XXXIII. Zaunkönig. *Troglodytes Koch.* Schnabel dünn, ein wenig gebogen, vorn pfriemlich und stark zusammengedrückt. Rücken kantig, Nasenlöcher klein, sehr schmal und frei.

294. 295. Zaunkönig. *T. parvulus Koch. Motac. troglodytes L. Sylva — Lath.*
 Männchen und Weibchen.

- XXXIV. Sanger.** *Sylvia Lath.* Schnabel vor den Nasenlochern etwas zusammengebruckt, an der Wurzel hoher als breit. Leib schlank, Schwanz schmal, zehnfederig, meist zugerundet oder abgestuft.
296. Eprosser, ungarische Nachtigall. *S. Philomela Bechst.*
297. Nachtigall. *S. luscinia Lath. Motac. — L.*
298. 299. Rothkehlchen. *S. rubecula Lath. Motac. — L.* Alt und jung.
- 300 — 303. Blaukehlchen. *S. svecica Lath. Motac. — L. Sylv. cyanecula Mey. et Wolf. M., W.* junger Vogel und 302. Varietat: *S. azuricollis Rafinesque* oder *S. Wolfi Brehm.*
304. 305. Sanger-Grasmucke. *S. orphea Temm. M. und W.*
306. 307. Sperber-Grasmucke. *S. nisoria Bechst. M. und W.*
308. Zaun-Grasmucke. *S. curruca Lath. Mot. curruca? et sylvia L.*
309. Garten-Grasmucke. *S. hortensis Bechst. Motac. salicaria L.*
310. Fahle oder Dorn-Grasmucke. *S. cinerea Lath. Mot. dumetorum L., rufa, hortensis et Sylvia Gm.*
311. 312. Monchs-Grasmucke, Plattmonch. *S. atricapilla Lath. Motac. — L.* Mannchen und Weibchen.
313. 314. Kappen-Grasmucke, Kappmonch. *S. melanocephala Temm., ruscicola Roux.*
315. Grunsteiiger Laubvogel. *S. prasinopyga Lichtst. S. Nattereri Temm.*
316. 317. Voralpensanger. *S. subalpina Temm. leucopogon Hekel. M. und W.*
318. 319. Cetti's Sanger. *S. Cetti Marmora.*
320. 321. Garten-Rothschwanzchen. *S. phoenicurus Lath. Mot. erithacus et phoenicurus L. M. und W.*
322. 323. Haus-Rothschwanzchen. *S. tithys Lath. M. und W.*
324. Garten-Laubvogel. *S. hypolais Naum. Mot. — L.*
325. Gelbsuchtiger Laubvogel. *S. icterina Bonap.*
326. Gruner Laubvogel. *S. sibilatrix Bechst. Mot. acredula L.*
327. Tannenlaubvogel. *S. abietina Nilss. Mot. et S. rufa Auct.*
328. Bonelli's Laubvogel. *S. Bonelli Bonap. Vergl. 315.*
329. Fitis Laubvogel, Weidenzeiig. *S. trochilus Lath. Mot. trochilus L. S. fitis Bechst.*
330. Drossel-Rohrsanger. *S. turdina Glog. Turd. arundinaceus L. Sylv. arundinacea Lath.? turdoides Mey.*
331. Sumpf-Rohrsanger. *S. palustris Bechst. Mot. salicaria Gm.*
332. Teich-Rohrsanger. *S. arundinacea Bechst. Mot. — Lgtf.*
333. Schiff-Rohrsanger. *S. phragmitis Bechst. Mot. Schoenobaenus L.*
334. 335. Seggen-Rohrsanger. *S. cariceti Naum.*
336. 337. Binsen-Rohrsanger. *S. aquatica Lath. Mot. — Gm. Sylv. salicaria Bechst.*
338. 339. Heuschrecken-Rohrsanger. *S. locustella Lath. Mot. — Pall. — Mot. naevia Gm.*
840. Flu-Rohrsanger. *S. fluviatilis Wolf.*
341. Schwarzwanziger Sanger. *S. melanopogon Temm.*
342. 343. Eistrosen-Sanger. *S. cisticola Temm.*
- Rchb. Deutschlands Vogel.

XXXV. Braunelle. *Accentor Bechst.* Schnabel an der Wurzel breiter, dicker, Ränder vor den Nasenlöchern (zum Abschälen von Körnern) eingezogen. Hinternagel krumm. Hintere Schwungfeder kürzer als vordere.

344. Alpen-Fliebel. *Acc. alpinus Bechst. Mot. alpina Gm.*

345. Berg-B. *Acc. montanellus Temm. Mot. montanella Gm.*

346. 347. Hecken-B. *Acc. modularis Koch. Mot. — L. Sylv. — Lath. M. und W.*

XXXVI. Pieper. *Anthus Bechst.* Schnabel gerade, pfiemenförmig, gegen die Spitze hin zusammengedrückt, Ränder ein wenig eingezogen. Hinternagel lang und gerade (wie Lerchensporen). Gefieder lerchenartig, erste Schwungfeder verkümmert, folgende längste so lang als die hintersten.

348. 349. Wiesen-P. *A. pratensis Bechst. Alauda — L. M. und W.*

350. Baum-P. *A. arboreus Bechst. Alauda trivialis L.*

551. Sporn-P. *A. Richardi Vieillot. macronyx Glog.*

352. 353. Wasser-P. *A. aquaticus Bechst. Alauda spinoletta L.*

354. Brach-P. *A. campestris Bechst. Alauda mosellana, obscura et Mot. maculata Gm.*

XXXVII. Steinschnäher. *Saxicola Bechst.* Schnabel am Ursprunge dreikantig, mehr breit als hoch, nach der Spitze zusammengedrückt. Hintere Schwingen kürzer als vordere, Schwanz 12-fiederig, breit und kurz, abgestuft.

355. Schwarzhöriger St. *S. aurita Temm. albicollis Roux.*

356 — 358. Weißlicher St. *S. stapazina Temm. Motac. — Gm. Sylvia — Lath.*
Männchen, Männchen im Winter und Weibchen.

359. 360. Grauer St. *S. oenanthe Bechst. Mot. — L. Sylvia — Lath.*

361 — 363. Schwarzkehliger St. *S. rubicola Bechst. Mot. — L. Sylvia — Lath.*
M., W. und junger Vogel.

364. 365. Braunkehliger St. *S. rubetra Bechst. M. und W.*

XXXVIII. Nachstelze. *Motacilla L. Lath.* Schnabel pfiemenförmig, vorn etwas zusammengedrückt. Hinternagel kurz und gebogen. Erste Schwungfeder verkümmert, folgende längste den hintersten gleichlang, Schwanz lang.

366 — 369. Weißbäuchige B. *M. alba L.* Junger Vogel, Männchen im Winter, dann im Sommer, Abänderung.

370. 371. Gebirgs-B. *M. boarula Gm. L. sulphurea Bechst. M. und W.*

372 — 375. Wiesen-B. *M. flava L. M. und W. und Abänderung. M. Feldeggii Michal. cinereoapilla Bonap. M. u. W.*

III. Eisvögel: Aves Alcyoneae.

Kurzbeinige Eisvögel mit bis zum Ursprunge des vorletzten Gliedes verwachsener Außen- und Mittelzehe und mit Reiherschnäbeln.

XXXIX. Eisvogel. *Alcedo L.* Schnabel zusammengedrückt, Rückenkante durch eine feichte Furche begrenzt.

376. Gemeiner E. *A. ispida L.*

377. Scheckiger E. *A. rudis L.*

Ordnung II.

Süßnervögel: Aves Gallinaceae.

Oberschnabel gewölbt, Nasenlöcher am Ursprunge mit Knorpelschuppe bedeckt. Ränder meist den Unterschnabel umfassend.

I. Familie. **Scharvögel: Aves Rasoriae.**

XL. Rebhuhn. *Perdix Briss.* Nasendecken, Läufe und Zehen nackt.

378. 379. Wachtel. *P. coturnix Lath.* Tetrao — *L. Coturnix dactylisonans Mey.*
Männchen, Weibchen und Nestvögel.

380. 381. Rebhuhn. *P. cinerea Lath.* Tetrao *perdix L.* M., W. und Nestvögel.

382. 383. Rothhuhn. *P. rubra Briss.* *P. rufa Lath.* Tetr. *rufus Gm, L. M.,*
W. und Nestvögel.

384. 385. Steinhuhn. *P. saxatilis Mey.* *P. graeca Briss.* M. und W.

XLI. Waldhuhn. *Tetrao L.* Nasendecken und Läufe befiedert.

a) Berghuhn, *Attagen.* Fußwurzel von der Ferse herab nur halb befiedert, unterer Theil und Zehen nackt.

386. 387. Haselhuhn. *T. Bonasia L.* M. und W.

b) Hasenfußhühner, *Lagopus.* Beine bis an die Nägel befiedert.

388. 389. Moorhuhn. *T. albus Gm.* Sommer- und Winterkleid.

390 — 392. Schneehuhn. *T. lagopus L.* Weibchen im Winter, Männchen im Sommer, Männchen im Winter.

c) Waldhuhn, *Tetrao.* Fußwurzel befiedert, Zehen zur Seite mit Hornschuppen.

393. 394. Auerhahn. *T. urogallus L.* M. und W.

395. 396. Birkhuhn. *T. Tetrix L.* M. und W.

397. 398. Rackelhuhn. *T. medius Mey.* Männchen und Weibchen.

399 — 405. folgen unten.

XLI. Fasan. *Phasianus L.* Wangen warzig und unbefiedert. Kehllappen fehlen, Schwanz lang, gestriegelt.

406. 407. Gemeiner Fasan. *Ph. colchicus L.* Männchen und Weibchen.

XLII. Sandhuhn. *Glareola Briss.* Schnabel kurz, Kuppe gebogen und zusammengedrückt, Hinterzehe auftretend, Nagel der Mittelzehe kammförmig, Flügel und Schwanz schwalbenartig. (Bildet eine eigene Gruppe.)

408. 409. Oesterreichisches S. *G. austriaca L.* M. und W.

XLIII. Flughuhn. *Ganga.* *Pterocles Temm.* Schnabel kurz, fast kegelförmig, wenig zusammengedrückt. Läufe vorn flaumig, Hinterzehe verkümmert. (Flügel lang, Schwanz keilförmig.)

410. 411. Sand-Fl. *Pt. arenarius Temm.*

XLIV. Trappe. *Otis L.* Schnabel stumpf dreikantig, vorn gewölbt. Läufe kräftig, nebartig überzogen, 3 Zehen, schwach gesäumt. Schwanz 12-federig.

412 — 415. Großer Trappe. *O. tarda L.* M., W. und Nestvögel.

416. Kragentrappe. *O. Houbara L.* Männchen.

417. 418. Zwergtrappe. *O. tetrax L.* M. und W.

Familie II. **Baumhühner: Columbariae.**

XLV. Taube. *Columba L.* Schnabel gerade, am Ursprunge mit weicher Haut um die Nasenlöcher, welche mit Knorpelschuppen bedeckt sind.

399. 400. Ringeltaube. *C. palumbus L.* Männchen und Weibchen.

401. Feldtaube. *C. livia Briss.*

402. Holztaube. *C. oenas L.*

403. 404. Turteltaube. *C. turtur L.* M. und W.

405. Lachtaube. *C. risoria L.* Zahmer Vogel.

Familie III. **Sumpfhühner: Rallariae.**

Beine lang, gesondert, Hinterzehe auftretend.

XLVI. Ralle. *Rallus L.* Schnabel lang, gerade, Rinn am geraden Unterkiefer nicht vorspringend.

419. 420. Wasser-R. *R. aquaticus L.*

XLVII. Mohrhuhn. *Gallinula Briss.* Schnabel kurz und hoch, sehr zusammengedrückt, Rücken vor der Spitze gebogen, Rinn deutlich. Beine mit schmalen Hautsaum.

421 — 423. Wiesenknarre, Wachtelkönig. *G. crex Lath. Rallus L.* W., M. und Nestvögel.

424. 425. Punktirtes R. *G. porzana Lath. Rall. — L.* M. und W.

426. Kleinstes R. *G. pygmaea Naum. G. Baillonii Vieill.*

427. Zwerg-R. *G. pusilla Bchst. Rall. pusillus Pall.*

428 — 432. Grünfüßiges R. *G. chloropus Lath. Fulica — L.* M., W. und Nestvögel.

XLVIII. Sultanshuhn. *Porphyrio Briss.* Schnabel kurz, hoch und stark, sehr zusammengedrückt, Rücken gebogen, Stirnschwiele.

433. Blaues S. *P. hyacinthinus Temm.*

Familie IV. **Wasserhühner: Fulicariae.** Fiederlappenfüße.

434 — 438. Schwarzes W. *F. atra L.* Pärchen und Junge.

Ordnung III.

Sumpfvögel: Aves Grallatoriae.

Stelzbeine und meist lange Hälse.

Familie I. **Kiebitzvögel: Aves Vanellinae.**

Hinterzehe verkümmert. Beine mit kurzer Verbindungshaut. Schnabelfschale hornartig.

II. Nenuvogel. *Cursorius Lath.* Schnabel schwach gekrümmt, Rückenkante stumpf. Beine hoch, Beine kurz, fast frei, Hinterzehe fehlt.

439. 440. Europäischer N. *C. europaeus Lath. C. isabellinus M. W. Tachydromus Illig. T. europaeus Vieill. Cursor isab. Wagl. C. europ. Naum.*

L. Friel. *Oedicnemus Temm.* Schnabel gerade, Rinn deutlich, Nasengrube nicht über die Nasenlöcher hinausreichend. Krallen spitzig. Beine lang.

446. Europäischer F. Steinwäzler. *O. crepitans.*

LI. Regenpfeifer. Charadrius L. Schnabel gestreckt, schwach. Nasengruben lang, über die Nasenlöcher hinausreichend. Drei Vorderzehen und eine kleine, höher stehende oder keine Hinterzehe.

a) Kiebiß, Vanellus. Hinterzehe vollständig, aber sehr klein.

441 — 445. Gemeiner R. Ch. Vanellus Wagl. Tringa Vanellus L. Van. cristatus M. W.
446. Siehe oben.

b) Kiebißregenpfeifer, Squatarola. Schnabel stärker, vor der langen Nasenrinne etwas aufgetrieben. Kurze Hinterzehe.

447. 448. Nordischer R. R. Ch. squatarola Naum. Männchen und Weibchen.

c) Gotdregenpfeifer, Pluvianus. Schnabel schwächer, Hinterzehe fehlt.

449 — 452. Gold-R. Ch. auratus Suckow. M., W. und Nestvögel.

453. 454. Mornell-R. Ch. morinellus L. M., und W.

d) Halsbandregenpfeifer, Aegialitis Boic. Schnabel kürzer. Hinterzehe fehlt.

455. 456. Buntschnäbeliger oder Sandregenpfeifer. Ch. hiaticula L. M. und W.

457 — 461. Kleiner oder Fluß-R. Ch. minor M. W. curonicus Beseke. fluviatilis Bechst.

462. 463. Seeregenpfeifer. Ch. cantianus Lath. M. und W.

LII. Steinwürger. Strepilas Illig. Schnabel kegelförmig gestreckt, nach vorn etwas aufsteigend zusammengebrückt, keilförmig, Zehen frei, Hinterzehe kurz, den Boden berührend.

464. 465. Halsband-St. St. collaris Illig. Tringa interpres L. W. und M.

LIII. Strandreuter. Himantopus Briss. Schnabel lang, dünn, walzig (Näher eingebogen); Beine sehr lang und dünn, Verbindungshaut zwischen den äußeren Zehen länger, zwischen den inneren kürzer. Hinterzehe fehlt.

466. 467. Rothfüßiger St. H. rufipes Bechst. Jung und alt.

LIV. Austerflüßer. Haematopus L. Schnabel lang, vorn etwas keilförmig zulaufend, sehr zusammengebrückt. Beine kurz und dicklich. Verbindungshaut kurz, Hinterzehe fehlt.

468. 469. Europäischer A. H. ostralegus L.

Familie II. Schnepfenvögel: Scolopacinae.

Schnabel dünn, zum Theil weich und biegsam, Hinterzehe meist vorhanden.

Gefieder scheckig.

LV. Sanderling. Calidris Illig. Schnabel gerade, weich, in seiner ganzen Länge biegsam, an der Spitze verdickt und verflacht, Füße ohne Hinterzehe, Vorderzehen frei. —

470 — 472. Ufer-Sanderling. C. arenaria Temm. Tringa—Linn. Weibchen, Sommervogel und Junges.

LVI. Wassertreter. Phalaropus Briss. Schnabel gerade, Oberkiefer etwas verflacht oder gewölbt, Spitze ein wenig gebogen. Vorderzehen mit lappigem Saum, Hinterzehe vorhanden.

473 — 475. Rother W. Ph. rufus Bechst. Wintervogel, Sommervogel und Junges.

476 — 478. Breit Schnabeliger W. *Ph. platyrhynchos Temm.* Männchen, Weibchen und Nestvogel.

LVII. Strandläufer. *Tringa L.* Schnabel gerade oder schwach gebogen, seiner Länge nach weich, zusammengedrückt, Spitze verdickt oder verflacht, Vorderzehen frei.

479. 480. Isländischer St. *T. islandica Gmel. cinerea Temm.* Sommervogel: *T. ferruginea M. W.* *T. rufa Wils.* und Wintervogel: *T. Canutus et grisea Gm. Linn.*

481. 482. Kleiner St. *T. minuta Leisl. pusilla M. W.* *Temminckii Koch.* Sommer- und Wintervogel.

483. 484. See-St. *T. maritima Brünnich. nigricans Montague.* Sommer- und Wintervogel.

485. 486. Temminck's-St. *T. Temminckii Leisl. pusilla Bechst.* Sommer- und Wintervogel.

487. 488. Alpen-St. *T. alpina L. variabilis M. W.* Sommer- und Wintervogel.

489. 490. Schinzischer St. *T. Schinzii Brehm.* Sommer- und Wintervogel.

491 — 493. Bogenschnabeliger St. *T. subarquata Temm. Scolop. — L. Tringa ferruginea Koch. Numenius ferrugineus Wolf.*

494. 495. Platt Schnabeliger St. *T. platyrhyncha Temm. Numen. pygmaeus Lath. pusillus Bechst. Falcinellas pygm. Cur. Pelidna platychynchos Brehm.* Sommer- und Wintervogel.

LVIII. Kampfläufer. *Machetes Cur.* Schnabel weich, etwa so lang als Kopf, an der Spitze kaum merklich abschüssig, stumpf zugerundet und nicht breiter. Neuzehere Vorderzehen mit längerer, innere mit kürzerer Spannhaut. Männchen um ein Drittel größer, zur Paarungszeit mit Federkragen und nachtschwarzem Gesicht.

496 — 504. Bunter R. *M. pugnax Cur. Tringa pugnax Gm. Linn.* Männchen zur Paarungszeit und 503. 504. Weibchen.

LIX. Wasserläufer. *Totanus Bechst.* Schnabel (meist) länger als Kopf, nur an der Basis weich. Oberschnabel gerade oder wenig aufwärts oder an der schmalen Spitze abwärts gebogen. Nasenfurche läuft zur Schnabelmitte. Zehen mehr oder minder geheftet.

505. 506. Schwarzgrauer W. *T. fuscus Leisl. Tringa atra Linn. Tot. natans et maculatus Bechst. longipes Leisl.* Frühlings- und Herbstvogel.

507. 508. Pfeifender W. *T. glottis Bechst. Scol. leucophaea Lath. Scolop. glottis L. Tot. griseus et leucophocus Bechst. chloropus Mey. Glottis chloropus Nilss. Glottis chloropus, grisea et fistulans Br.* Alter und junger Vogel.

509. 510. Rothfüßiger St. *Totan. striatus Briss. Tringa Gambetta Linn. et Scol. striata Linn. Tringa striata Gm. Scol. Calidris L. Tot. calidris Bechst.* Frühlings- und Herbstvogel.

511. Teich-W. *T. stagnatilis Bechst. Scol. Totanus Linn.*

512. Getüpfelter Wald-W. *T. glareola Temm. Tringa — Linn.*

513. Punktirter Bach-W. *T. ochropus Temm. Tringa — Linn.*

514 — 517. Trillerender W. *T. hypoleucus Temm. Tringa hypoleuca et Cinclus Linn.* Herbst- und Frühlingsvogel. Nestvogel.

518. Barttramischer W. *T. Bartramius Wils.* *Tringa longicaudata Bechst.*
 519. Brustfleckiger W. *T. macularius Temm.* *Tringa macularia Linn.*
- LX. Pfuhlschnepfe.** *Limosa Briss.* Schnabel langgestreckt, weich, biegsam, etwas leicht aufwärts gebogen, Nasenfurche läuft zur (fast löffelartig) flachen Spitze. Spannhaut zwischen den äußeren Zehen.
520. Rosifarbiges Pf. *L. rufa Briss.* *Scol. lapponica L.*
 521. 522. Schwarzwänzige Pf. *L. melanura Leisl.* *Scol. limosa et aegecephala Linn.* Männchen im Sommer und Weibchen im Winter.
- LXI. Schnepfe.** *Scolopax Linn.* Schnabel lang, gerade, weich, Oberschnabel unterseits vom Gaumen aus mit sägeartiger Längslinie, Spitze haken- oder knopfförmig. Zehen frei.
- 523—526. Waldschnepfe. *Sc. rusticola L. rusticola Glog.* Mit Nestvögeln.
 527. Große Sumpf- oder Mittelschnepfe. *Sc. major L. media Frisch.*
 528. Heerschnepfe, Nied-Sumpf-Schnepfe. *Sc. gallinago L.*
 529. 530. Moorschnepfe, Haar-Rohr-Schnepfe. *Sc. gallinula L.* nebst Jungem.
- LXII. Brachvogel.** *Numenius Briss.* Schnabel langgestreckt, gebogen, Nasenfurche fast zur Spitze laufend. Zehen verbunden. Flügel befiedert.
531. 532. Regen-W. *N. phaeopus Bechst.* *Scolop. borealis Gm.* *Phaeopus bor. Cuv.* Nebst Nestvogel.
 533. Großer W. Keilhaken. *N. arquata Lath.* *Scolop. — L.*
- LXIII. Ibis.** *Ibis Lacep.* Schnabel langgestreckt, gebogen, Nasenfurche zur Spitze verlaufend. Zehen verbunden, Flügel nackt.
534. Sichelschnäbliger I. *1. Falcinellus Lacep.*
- LXIV. Avocette, Säbelschnäbler.** *Recurvirostra L.* Schnabel lang, dünn, aufwärtsgebogen und platt. Zehen mit halber Schwimmhaut, Hinterzehe höher angelegt.
535. Schwimmsfüßige A. *R. avocetta L.*
 536. Spaltfüßige A. *R. fissipes Brehm.*
- Familie III. **Reihervögel:** *Ardeaceae.* Schnabel lang und stark.
- LXV. Storch.** *Ciconia Bechst.* Schnabel gerade, lang, zusammengedrückt, Nasengrube fehlt.
537. 538. Weißer St. *C. alba Bechst.* *Ardea Ciconia L.* Alt und jung.
 539. 540. Schwarzer St. *C. nigra Bechst. fusca Briss.* *Ardea nigra L.* Alt und jung.
- LXVI. Kranich.** *Grus Pall. Bechst.* Schnabel gerade, zugespitzt, Nasengrube am Schnabel nicht in Furche verlaufend. Äußere Zehen mit schwacher Verbindungshaut, Hinterzehe höher angelegt.
541. Grauer K. *G. cinerea Bechst.* *Ardea Grus L.*
- LXVII. Göffler.** *Platalea L.* Schnabel platt spatelförmig. Halbe Schwimmhäute.
542. 543. Weißer L. *P. leucorodia L.* Männchen und Weibchen.
- LXVIII. Reiher.** *Ardea L.* Schnabel gerade, zugespitzt, Nasenfurche verläuft zur

- Spitze. Spannhaut zwischen den äußeren Zehen kurz, Nagel der Mittelzehe kammartig, Hinterzehe aufsteigend.
- 544 — 546. Grauer R. *A. cinerea L. major L.*
- 547 — 549. Purpur-R. *A. purpurea L.*
550. Weißer R. *A. alba Gmel.* Wegen *A. Egretta* vergl. unsere Naturgeschichte Abbildung 476.
551. Kleiner Silberreiher. *A. Garzetta L.*
- 552 — 554. Nachtreiher. *A. nycticorax L.* Männchen, Weibchen und Junges.
555. 556. Kleine Rohrdrommel. *A. minuta L.* ♂, und ♀.
- 557 — 559. Rallen-R. *A. ralloides Scop. comata, Squaiotta et pumila L. — 559. Junges.*
560. 561. Große Rohrdrommel. *A. stellaris L.*

O r d n u n g IV.

S c h w i m m v ö g e l: *Aves natatoriae.* Mit Schwimmhaut.

Familie I. Gänseartige: *Anserinae s. lamellirostres.*

Schnabelränder mit plättchenartigen Zähnen.

- LXIX. Flamingo.** *Phoenicopterus L.* Schnabel fast knieförmig gebogen, Oberkiefer vorn platt. Unterkiefer kahnförmig, Beine sehr lang, hoch über die Ferse nackt.
- 563 — 565. Flamingo der Alten, *Ph. antiquorum Temm.* Männchen, Weibchen und Weibchen auf dem Neste.
- LXX. Schwan.** *Cygnus Bechst.* Schnabel vorn flach, Randplättchen parallel. Zügelgegend meist nackt, mit von der Wachshaut bekleidet. Hals lang.
566. Wilder Sch. *C. ferus Briss. musicus Bechst. melanorhynchus M.W. Anas Cygnus L.*
567. Höcker-Sch. *C. Olor Illig. Anas olor L. Cygn. gibbus Bechst.*
- LXXI. Gans.** *Anser Briss.* Schnabel an der Basis hoch, nach der Spitze verschmälert, Randplättchen unvollkommen, stumpf kegelförmig, Hals und Beine mittelmäßig lang, letztere fast in der Mitte des Rumpfes.
568. 569. Weißstirnige G. *A. albifrons Bechst. Anas — L.*
570. 571. Saatgans. *A. segetum Mey. Anas — Gm. L.*
572. Graugans. *A. cinereus Mey. Anas anser L. Anser ferus Gesn. sylvestris Briss.*
573. Rothhalsgans. *A. ruficollis Pall. Anas — L.*
574. Bernakelgans. *A. torquatus Frisch. Anas bernicla L.*
375. Weißwangige Meerans. *A. leucopsis Bechst. Anas leucopsis Temm. Anas erythropus L.*
567. 577. Ägyptische G. *A. aegyptiacus Br. varius Mey. Anas aegyptiaca L. varia Bechst.*
- LXXII. Ente.** *Anas L.* Schnabel nach der Spitze flach, Oberkiefer übergreifend,

Randplättchen schmal, parallel. Hals und Beine kürzer, letztere weiter nach hinten.
(Männchen mit Lufröhrentrommel.)

a) Gansenten, *Anas*. Hinterzehe ohne Hautsaum.

578. Schneegans-*E.* *A. hyperborea* Gm. *L.* *Anser hyperboreus* Pall. *niveus* Briss.
Anas coerulescens L. Gm.
579. 580. Brand-*E.* Fuchs-*E.* *A. Tadorna* L. Altes Männchen und junger Vogel.
581. Rothgelbe *E.* *A. rutila* Pall. *A. casarca* Gm. *L.*
582. 583. Spitz-*E.* *A. acuta* L. M. und W.
584. 585. Stock-*E.* Witbe *E.* *A. Boschas* L. M. und W.
586. 587. Löffel-*E.* *A. clypeata* L. M. und W.
588. 589. Kriek-*E.* *A. crecca* L. M. und W.
590. 591. Knäk-*E.* *A. querquedula* L. M. und W.
592. 593. Schnatter-*E.* *A. strepera* L. Männchen und Weibchen.
594. 695. Pfeif-*E.* *A. penelope* L. M. und W.

b) Tauchenten, *Platypus*. Hinterzehe mit Hautsaum.

596. 597. Königs-Eider. *A. spectabilis* L. Männchen, alt und jung.
598—601. Eider-*E.* Eidergans. *A. mollissima* L. M., W. und Nestvögel.
602. 603. Berg-*E.* *A. marila* L.
604. 605. Tafel-*E.* *A. ferina* L.
606. Weißköpfige *E.* *A. leucocephala* Lath. *mersa* Pall.
607. 608. Kolben-*E.* *A. rufina* Pall. Männchen und Weibchen.
609. 610. Weißäugige *E.* *A. nyroca* Gm. *leucophthalmos* Borkh. M. und W.
611. 612. Reiher-*E.* *A. fuligula* L. Männchen und Weibchen.
613. 614. Trauer-*E.* *A. nigra* L. Männchen und Weibchen.
615. 616. Sammet-*E.*, braune Moor-*E.* *A. fusca* L. Männchen und Weibchen.
617. 618. Eis-*E.* *A. glacialis* L. Altes und junges M.
619. 620. Kragen-*E.* *A. histrionica* L. Männchen und Weibchen.
621. 622. Schellen-*E.* *A. clangula* L. Männchen und Weibchen.

LXXIII. Sägetaucher. *Mergus* L. Schnabel gerade, schmal, Kuppe hakig, Randplättchen spitzig, nach hinten gerichtet; Hinterzehe mit Hautsaum.

623. 624. Meerrachen, langschnabelliger Sägetaucher. *M. serrator* L. M. und W.
625. 626. Nonnen-*E.* *M. albellus* L. M. und W.
627. 628. Gänse-*E.* *M. merganser* L. M. und W.

Familie II. **Pelekane:** *Pelecaninae* s. *Steganopodes*.

Ruderfüße, Schwimnhaut nimmt die Hinterzehe mit in sich auf.

LXXIV. Pelikan, Kropfgans. *Pelecanus* L. Schnabel langgestreckt, flach, Spitze hakig. Zwischen den Aesten des Unterkiefers hängt ein weit ausdehnbarer Sack.

629. 630. Schopf-P. *P. onocrotalus* L. Männchen und Weibchen.
631. 632. Frisirter P. *P. crispus* Feldegg. M. und W.

LXXV. Tölpel. *Sula* Briss. Schnabel kegelförmig, vorn zusammengedrückt, zugespitzt, Oberkiefer zahnrandig. (Schwinge lang, Schwanz keilförmig.)

633. Tölpel, Bassangans. *S. alba* Briss. *Dysporus bassanus* Illig.
Nchb. Deutschlands Vögel.

LXXVI. Kormoran, Scharbe. *Haliaeetus Illig.* Schnabel gerade, zusammengedrückt, Spitze hakig. Augengegend und Kehle nackt. Schwimnhaut ganz. Schwanz abgerundet.

634. 635. Großer K. *H. Carbo Illig.* *Pelecanus carbo L.* *Carbo Cormoranus Mey.* Winter- und Sommervogel.

636. 637. Hauben-K. *H. cristatus.* *Pelecanus — Olafs.* *Carbo graculus Mey.* Wintervogel.

Familie III. Langflügler: Larinae s. Longipennes.

LXXVII. Sturmvogel. *Procellaria L.* Nasenlöcher bilden eine Röhre mit Scheidewand auf dem Schnabelrücken.

638. Petrel, Ungewittervogel. *P. pelagica L.* *Thalassidroma — Vig.*

639. Leach's Petrel. *P. Leachii Temm.*

LXXVIII. Raubmöve. *Lestris Illig.* Schnabel zusammengedrückt, an der Basis mit Wachshaut, Spitze hakig.

640. 641. Schmaroger-M. *L. parasitica Boje.* *Larus parasiticus L.* M. und W.

642. Felsen-Raubmöve. *L. crepidata Br.?*

643. Breitschwänzige M. *L. pomarina Temm.*

644. Riesen-M., Struntjäger. *L. catarractes Illig.*

LXXIX. Möve. *Larus L.* Schnabel zusammengedrückt, geradrückig, Spitze gesenkt, Kehldille kurz, Kinn vorstehend. Schwanz abgestuft.

645. 646. Zwerg-M. *L. minutus L.* Alt und jung.

647. 648. Lach-M. *L. ridibundus L.* Alt und jung.

649. 650. Dreizehige M. *L. tridactylus L.*

651. Eisenbein-M. *L. eburneus L.*

652. 653. Nordische Sturm-M. *L. canus L.* Alt und jung.

654. 655. Springs-M. *L. fuscus L. flavipes M. W.* Alt und jung.

656. 657. Weißschwänzige M. *L. leucopterus Fabr.* Alt und jung.

658. 659. Silber-M. *L. argentatus Lath.* Alt und jung.

660. 661. Bürgermeister-M. *L. glaucus L.* Alt und jung.

662. 663. Schwarzmantel-M. *L. marinus L.* Alt und jung.

LXXX. Seeschwalbe. *Sterna L.* Schnabel zusammengedrückt, beide Kiefern gleich lang zugespitzt, Rücken schwach gebogen, Kehldille lang, Kinn etwas vorstehend. Schwanz gegabelt.

664—667. Kleine S. *St. minuta L.* Alt und jung.

668—670. Gemeine S. *St. hirundo L.* Nebst Nestvögeln.

671. 672. Silber-S. *St. argentata Br.*

673. Dougall's-S. *St. Dougallii Montague.*

674—676. Arctische S. *A. arctica Temm.*

677. Kaspiische S. *St. caspica Gm.*

678—680. Englische S. *St. anglica Mont. risoria Br. Aranea Wils.* Schillingii Schinz b. Cuv. Nebst Nestvögeln.

681. Schnurrbart-S. *St. leucopareia Nutt.*

682. Weißflügelige S. *St. leucoptera Temm.*

683. 684. Schwarze S. *St. nigra L. fissipes L.* Jüngerer (*St. naevia L.*) und alter Vogel.

Familie IV. **Steißfüßige: Pygopodes.**

Beine nächst dem After eingelenkt, Hinterzehe gesondert.

LXXXI. Rappentaucher, Steißfuß. Podiceps Lath. Alle Zehen gesondert, jede einzeln mit Schwimnhaut eingefast.

685 — 688. Rothhäufiger L. *P. rubricollis Lath. Colymbus subcristatus Bechst.* Nebst Jungen und Nestvögeln.

689 — 693. Haubentaucher. *P. cristatus Lath. Colymb. — L.* Alte, halbjähriger Vogel und ganz Junge.

694. 695. Gehörnter L. *P. cornutus Lath. Col. caspicus? et obscurus L.*

696. 697. Gehörter L. *P. auritus Lath. Col. auritus L.*

698 — 700. Zwerg-L. *P. minor Lath. Col. minor L.*

LXXXII. Seeltaucher. Colymbus L. Eudytes Illig. Schwimnhaut ganz, Nägel platt, Lauf messerförmig zusammengedrückt.

701 — 703. Rothkehliger S. *C. septentrionalis L. rufogularis Mey.* Alte und 703. jung: *C. stellatus Gm.*

704. 705. Polar-S. *C. arcticus L.* Alt und jung: *C. ignotus Bechst.*

706. 707. Eis-S. *C. glacialis L.* Alt und jung: *C. Immer Gm.*

LXXXIII. Lumme. Uria Briss. Schnabel gerade, zusammengedrückt, zugespitzt. Unterkiefer vom Kinn an aufsteigend. Ein Brütstleck, bei 710. zwei.

708. 709. Dumme Lumme. *U. troile Lath. Colymbus troile L. minor L.* Winter- und Sommervogel.

710. Gryll-L. *U. grylle Lath. Col. Grylle L. Cephus grylle Cuv.* Paarungsstleid.

LXXXIV. Krabbentaucher. Mergulus Ray. Schnabel kurz und dick, Rücken gewölbt, vor der Spitze mit Einschnitt. Beine weiter nach vorn. Ein Brütstleck.

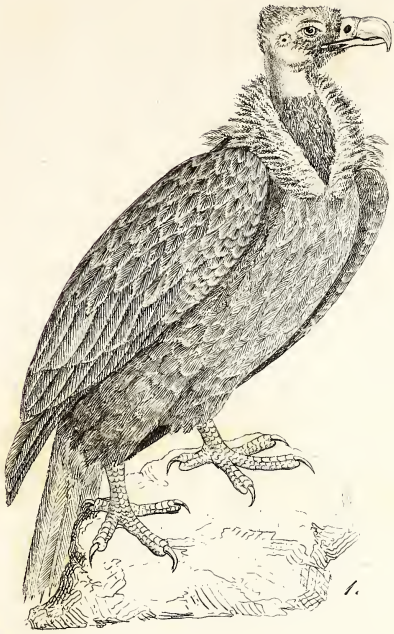
711. 712. Kleiner K. *M. Alle Ray. Alca Alle L. Uria miuor Briss.*

LXXXV. Larventaucher. Mormon Illig. Schnabel hoch, zusammengedrückt, mit Quereifurchen, an seiner Basis mit getüpfeltem Wulst.

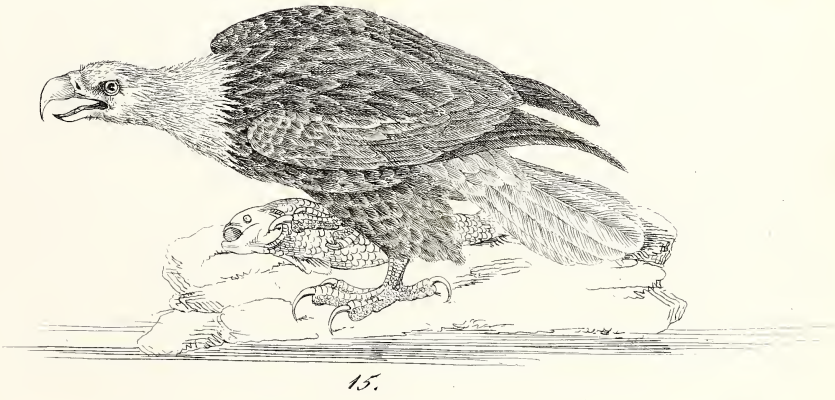
713. Papagei-L. Seepapagei. *M. arctica Illig. Alca — L. Fratercula arctica Briss. M. fratercula Temm.*

LXXXVI. Aik. Alca L. Schnabel nach vorn stark zusammengedrückt. Oberkiefer tief hinein sammetartig besiedet. An der Seite mit Quereifurchen. Kuppe stark gebogen.

714 — 716. Tord-Aik. *A. torda L.* Sommer- und Wintervogel nebst Nestvogel.









18.

19.

20-25.



25.



26.



24.



27.



28.

29.



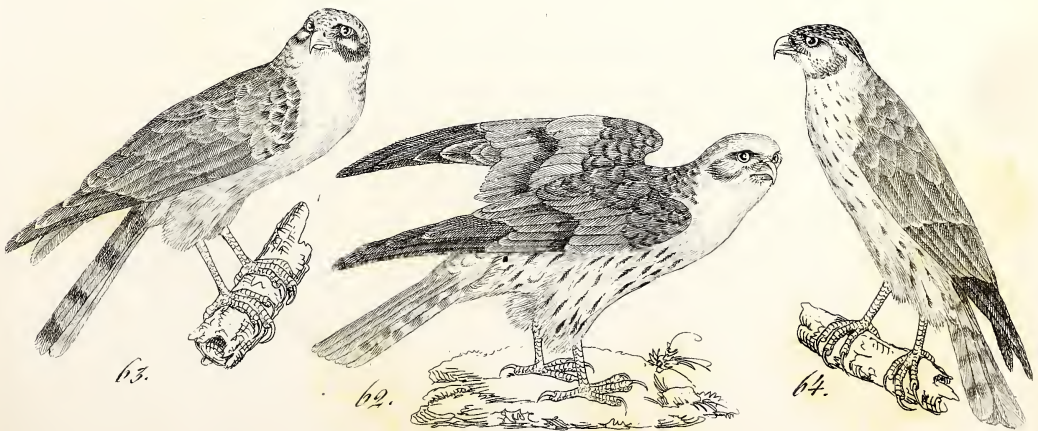
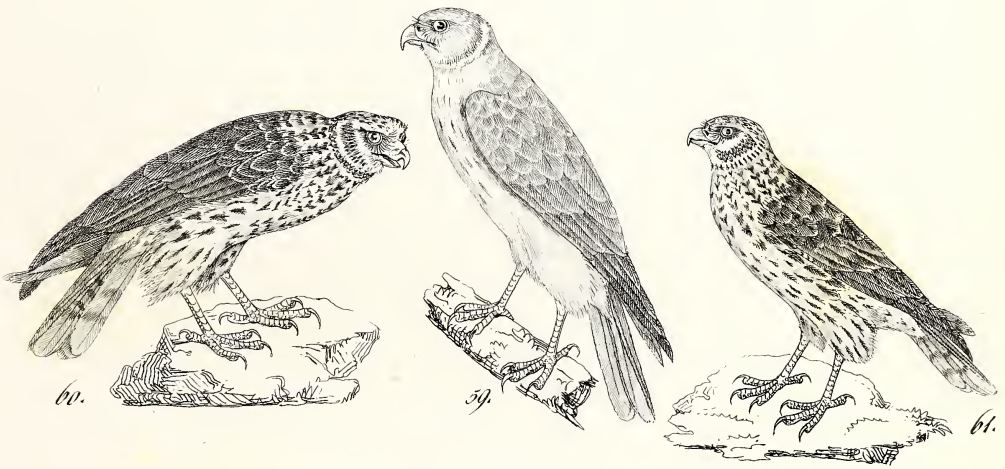
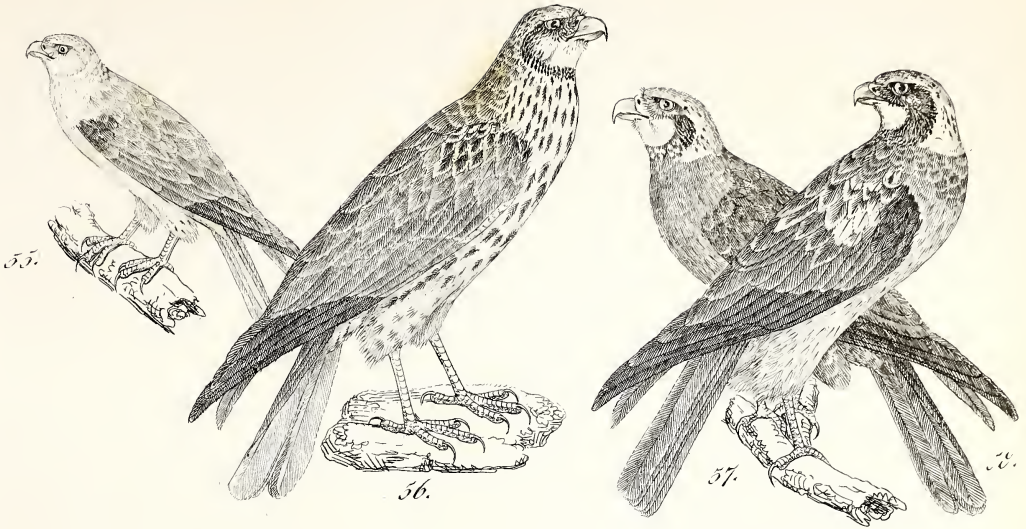
30.

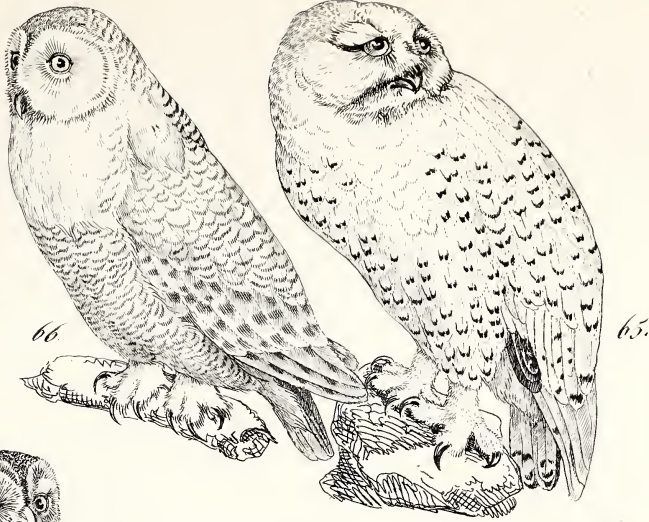
31.



S.P.P.









76.



77.

78.



75.



79.



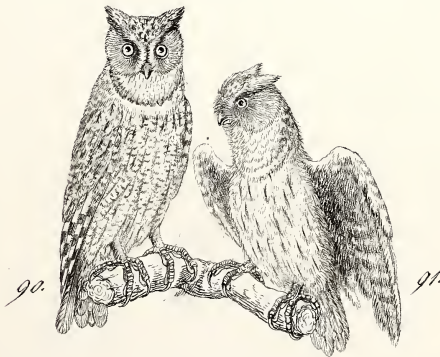
80.

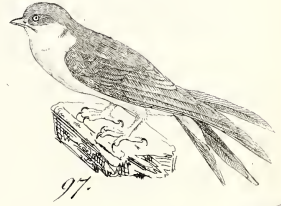
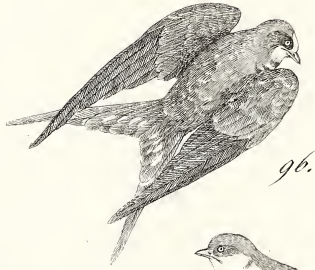


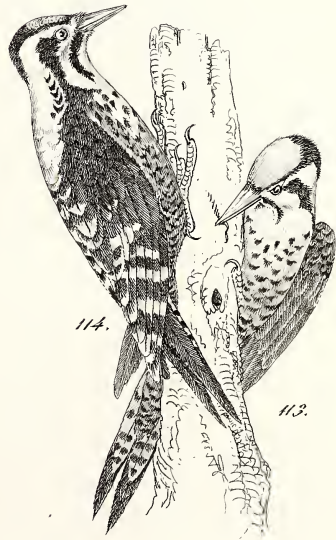
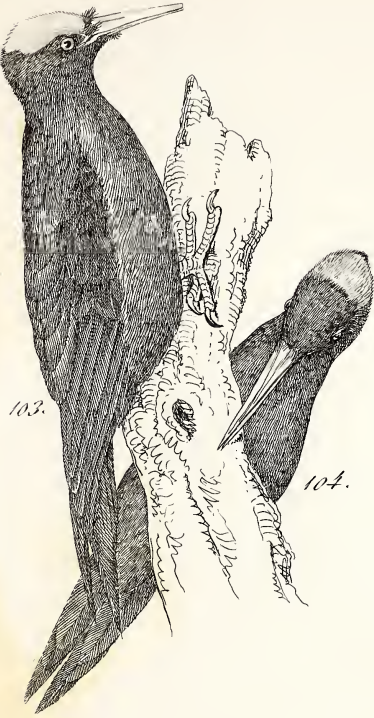
81.

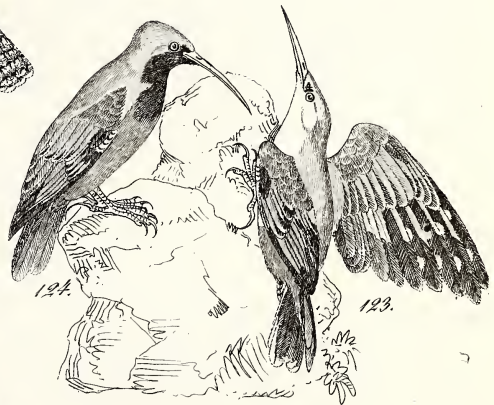
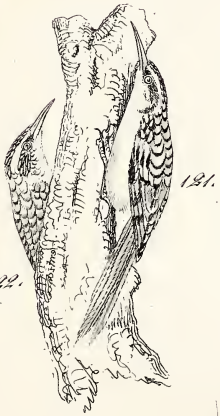
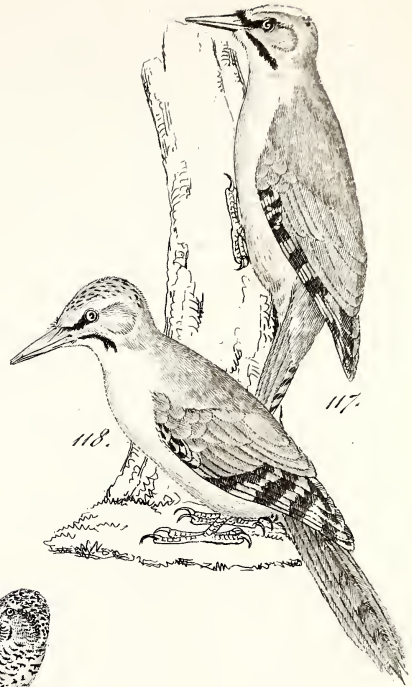


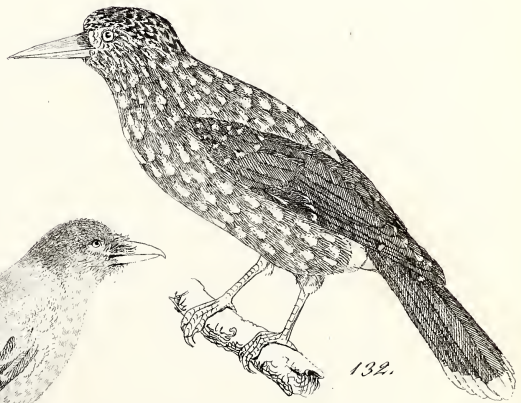
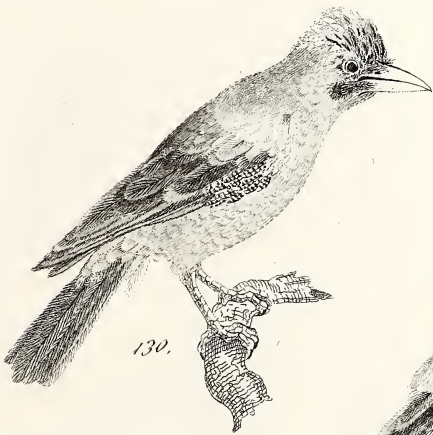
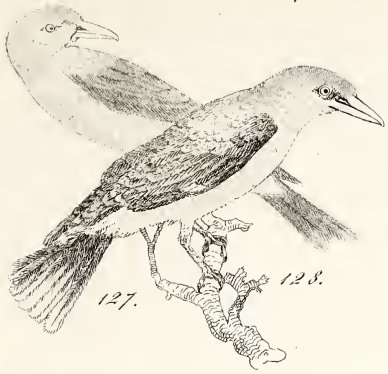
82.









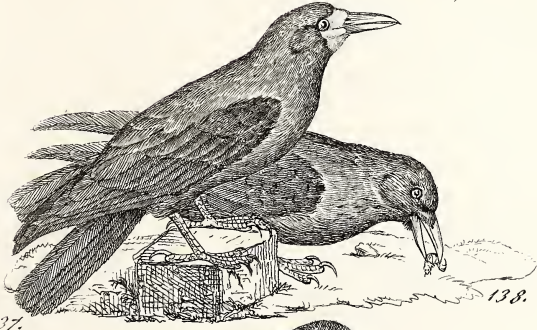


J. G. Roth in Dresden



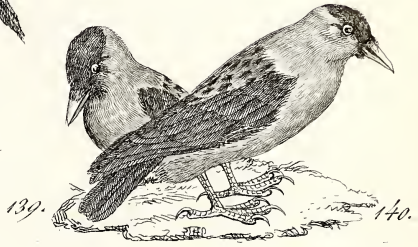
135.

136.



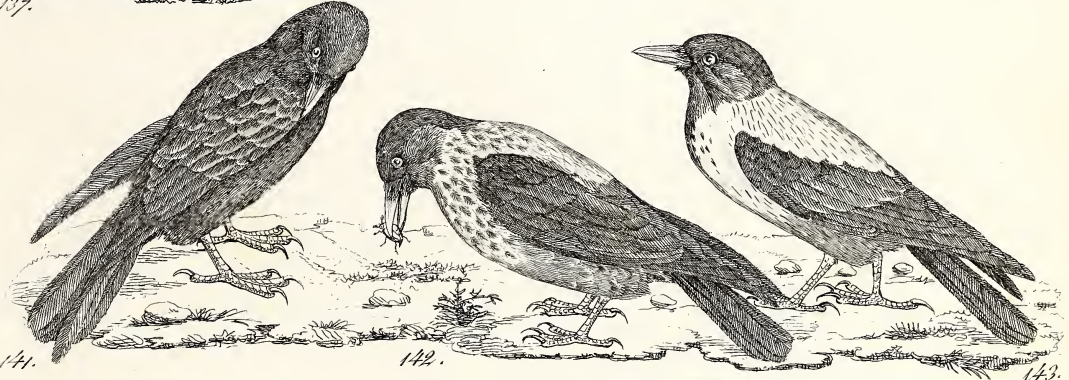
137.

138.



139.

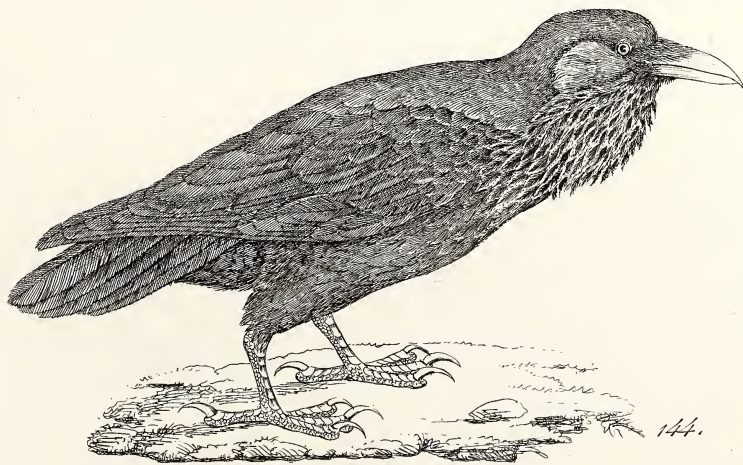
140.



141.

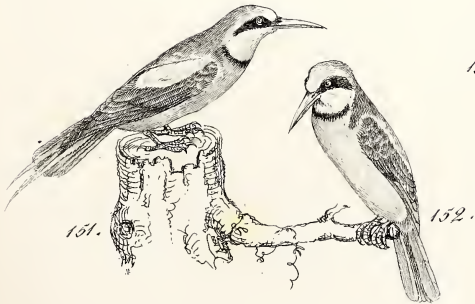
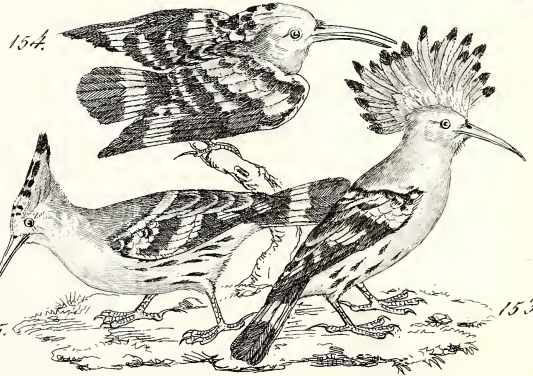
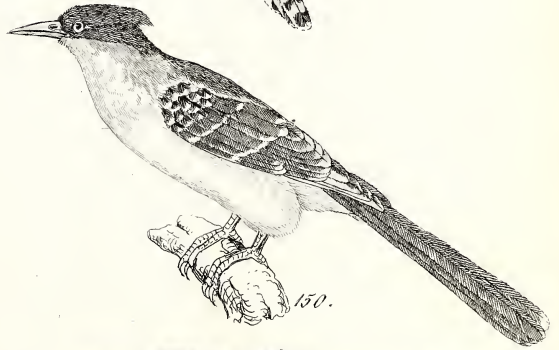
142.

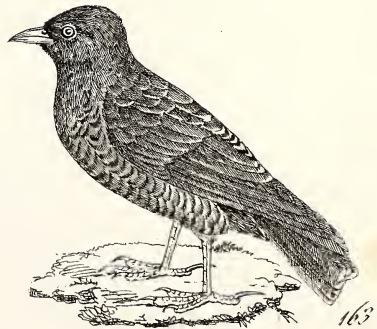
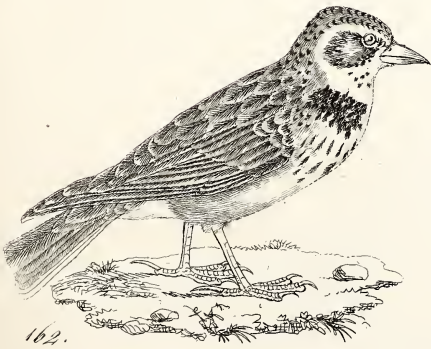
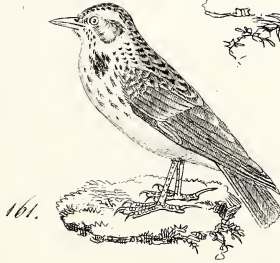
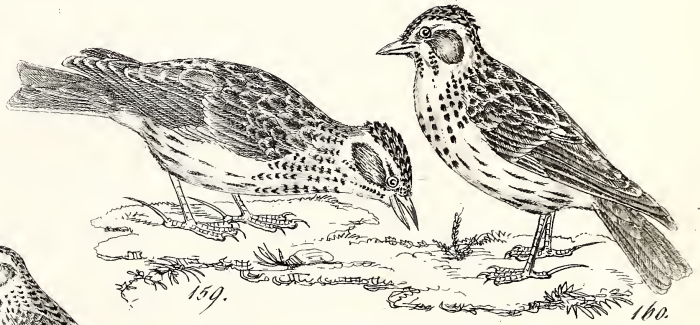
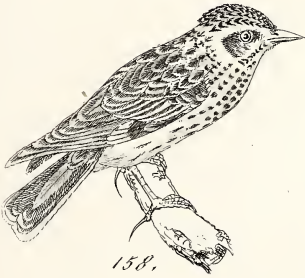
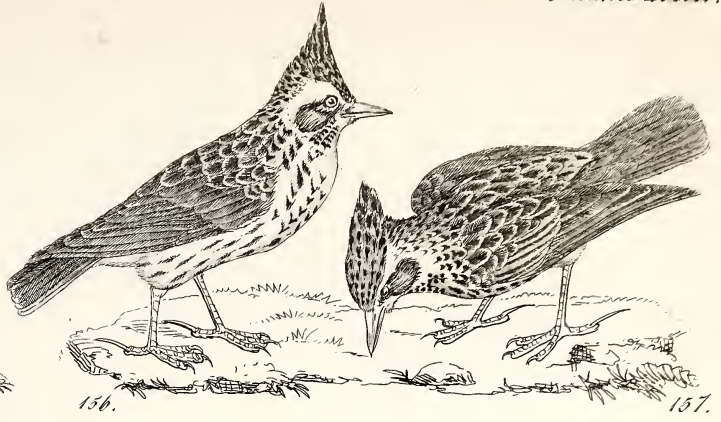
143.

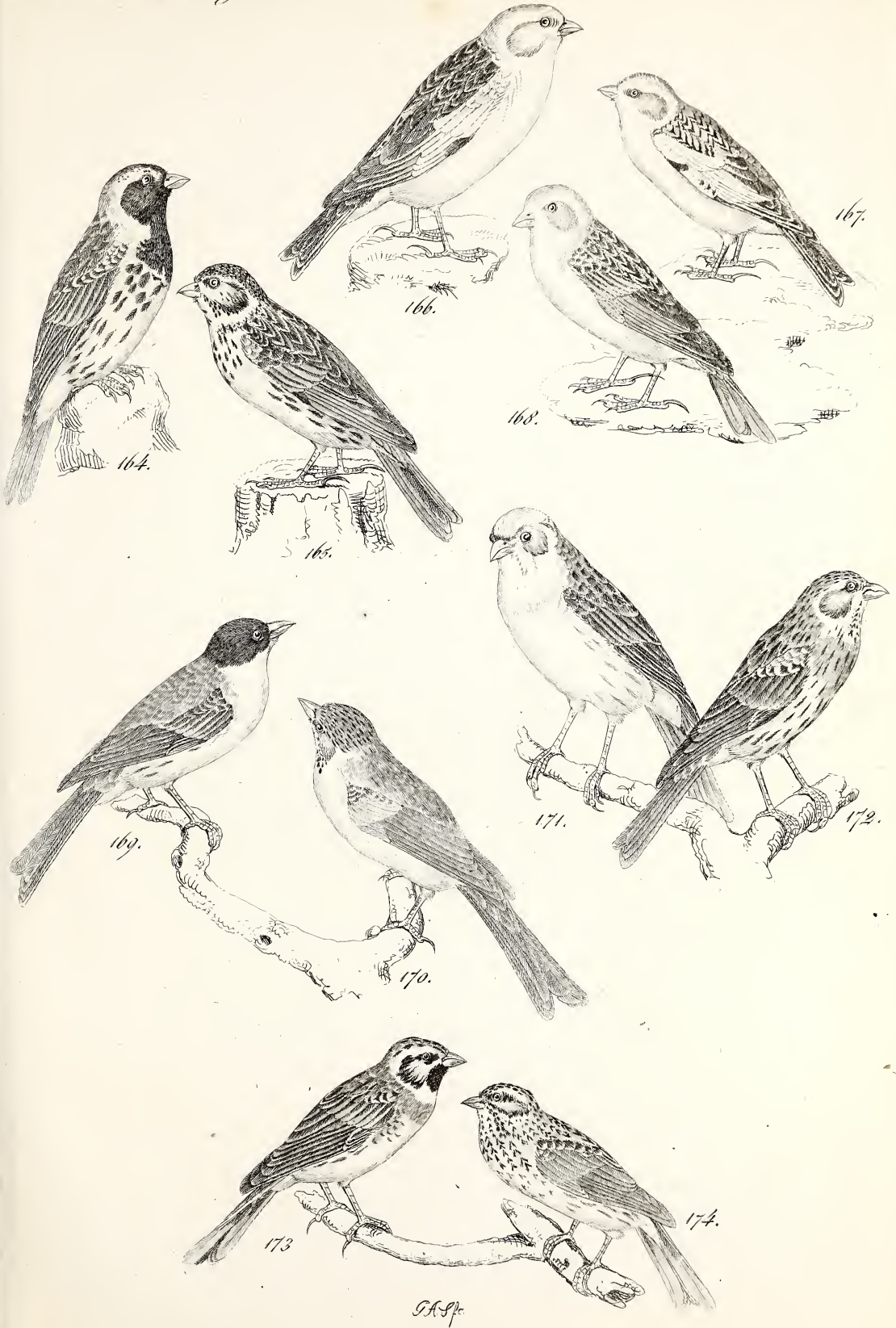


144.

S. A. P.









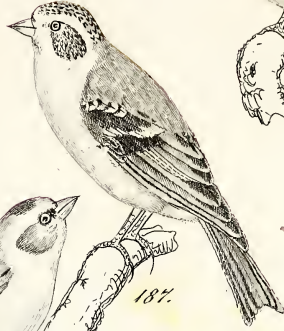


184.

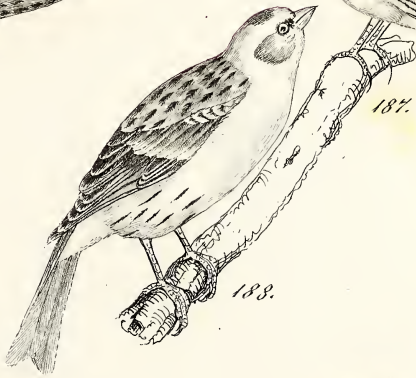
185.



186.



187.

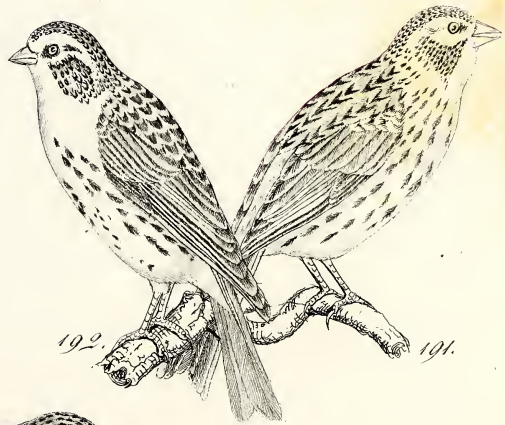


188.



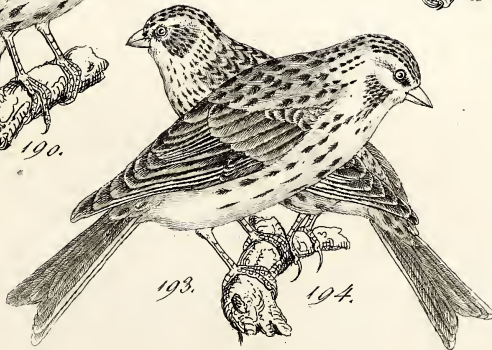
189.

190.



192.

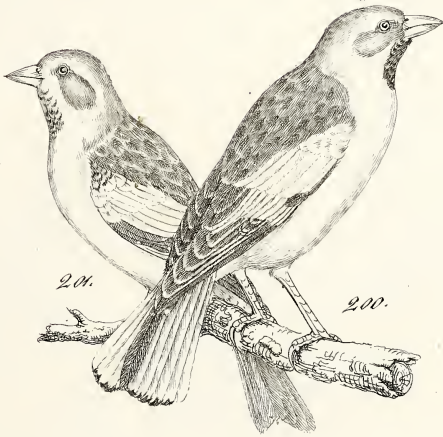
191.

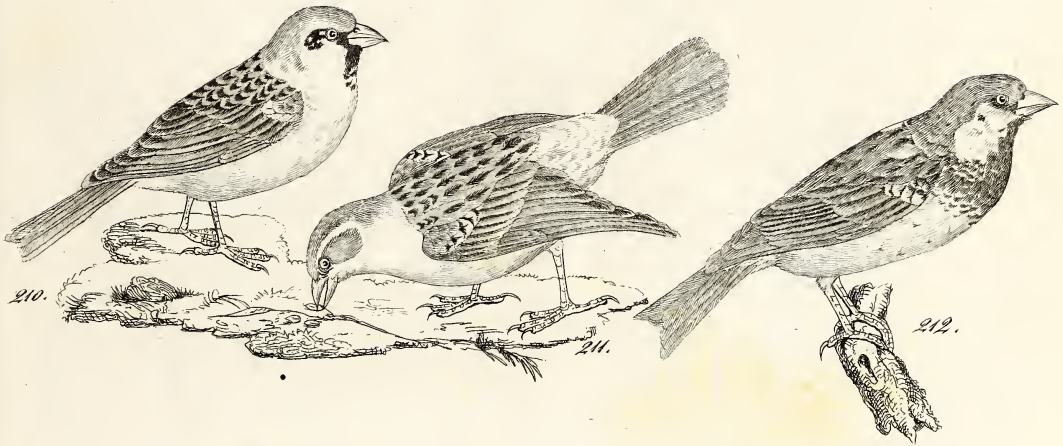
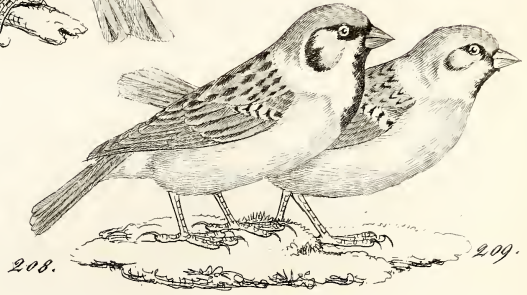
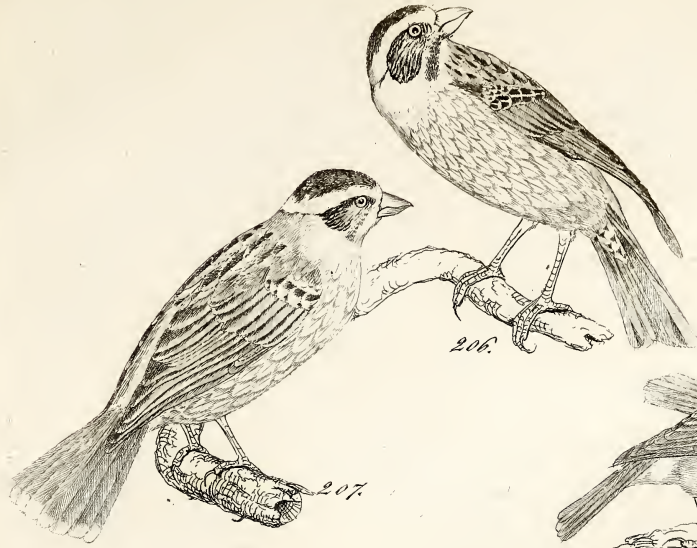


193.

194.

G. A. Schw.





G.A. Schw.



216.



217.



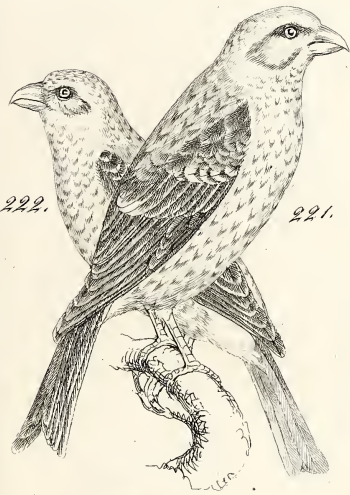
219.



220.



218.

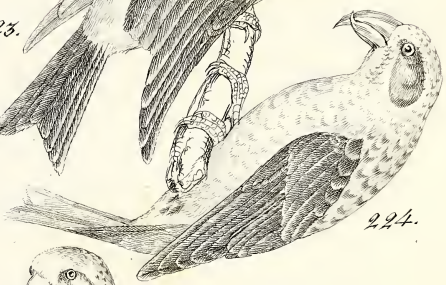


222.

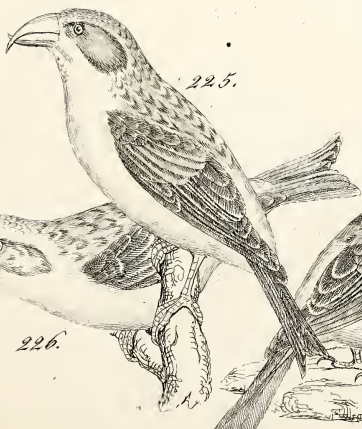
221.



223.

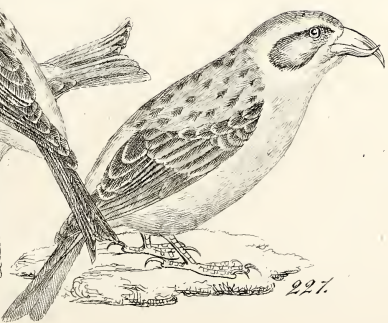


224.



225.

226.



227.

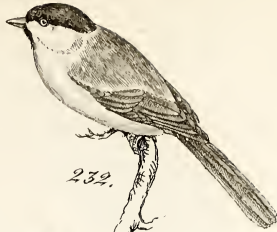


228.

229.



230.



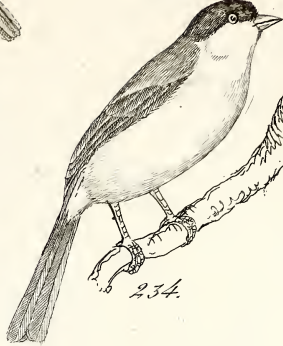
232.



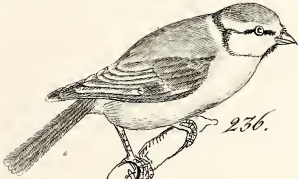
233.



231.



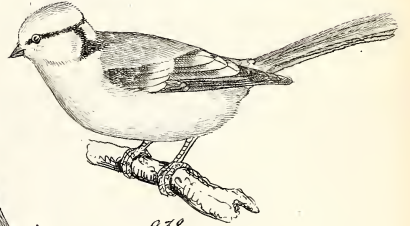
234.



236.



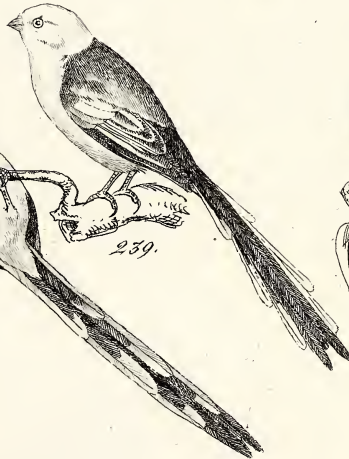
235.



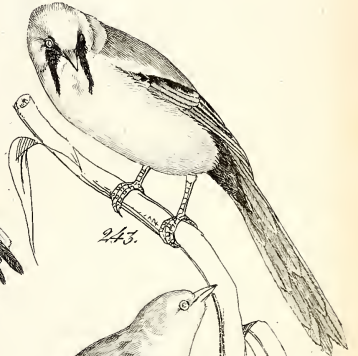
238.



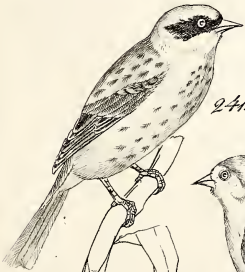
237.



239.



243.



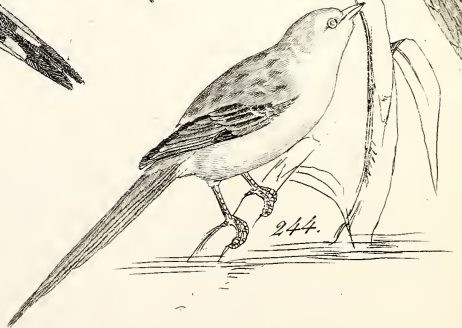
241.



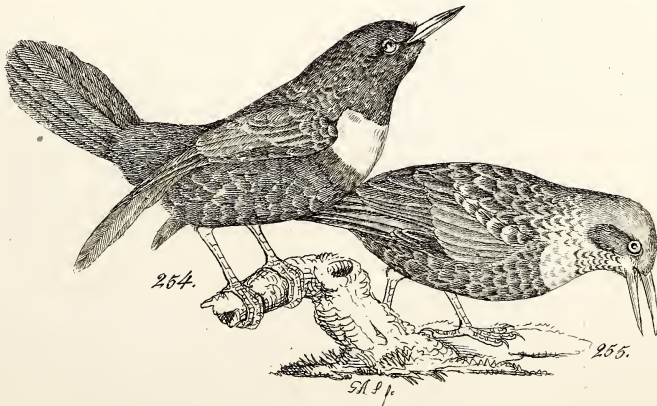
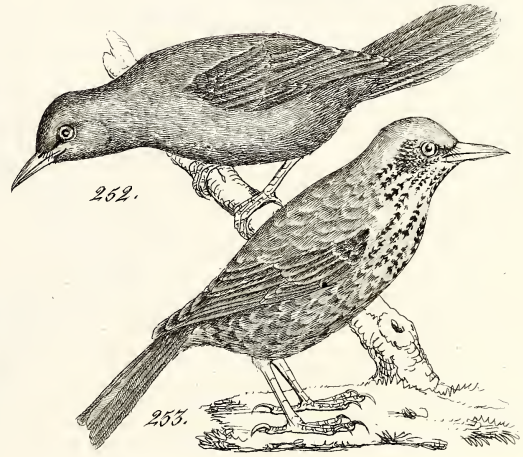
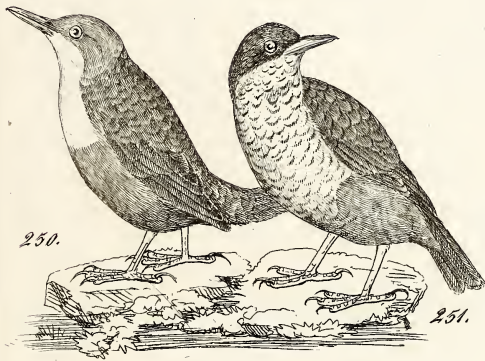
240.



242.

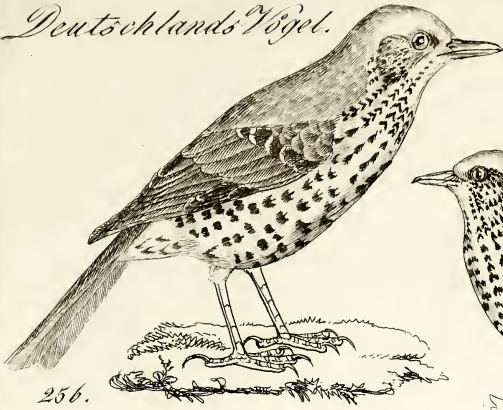


244.



Deutschlands Vögel.

Fauna. XXXIII



256.



257.



258.



259.



260.



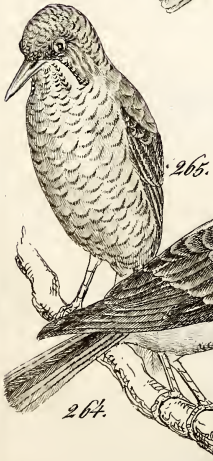
262.



263.

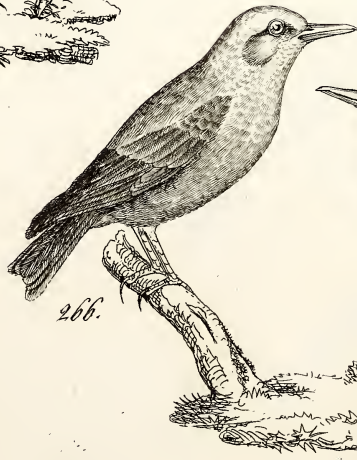


261.



265.

264.

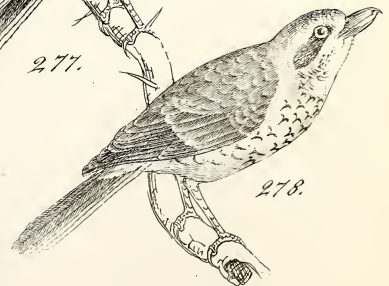
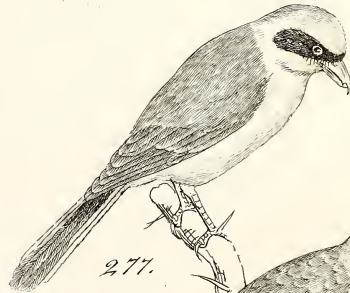
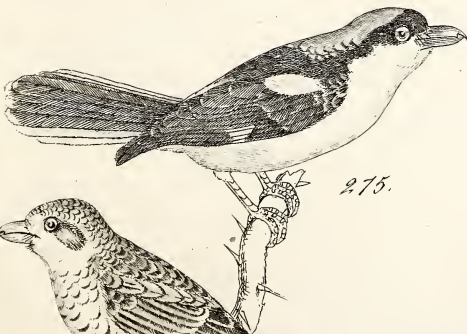
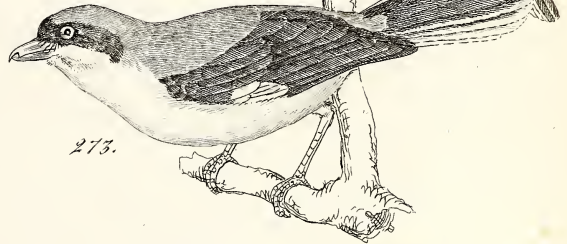
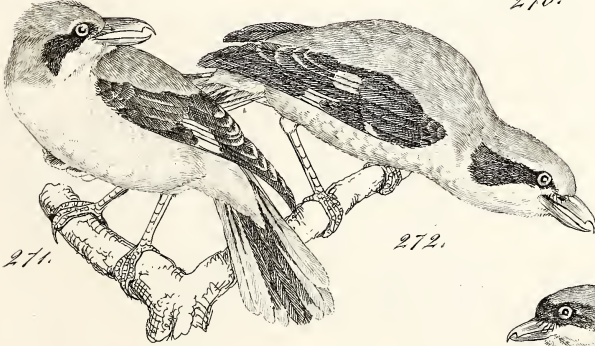
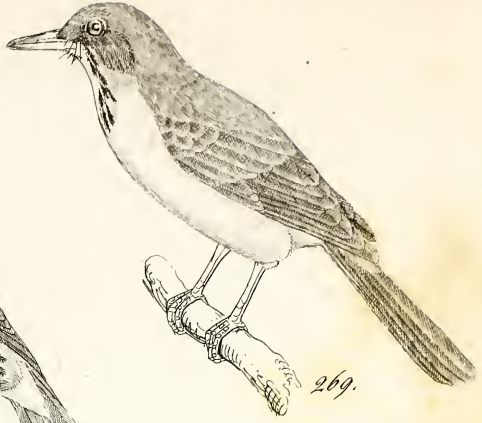


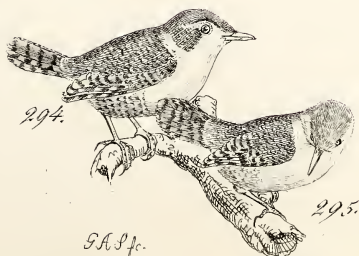
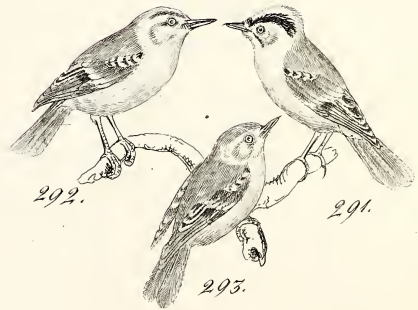
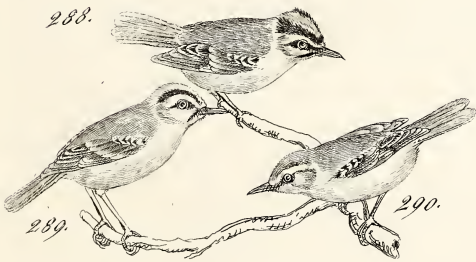
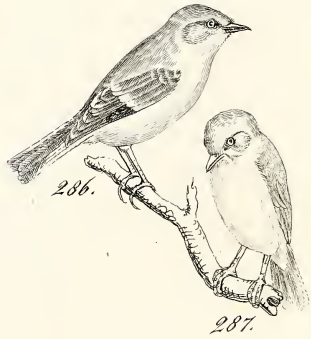
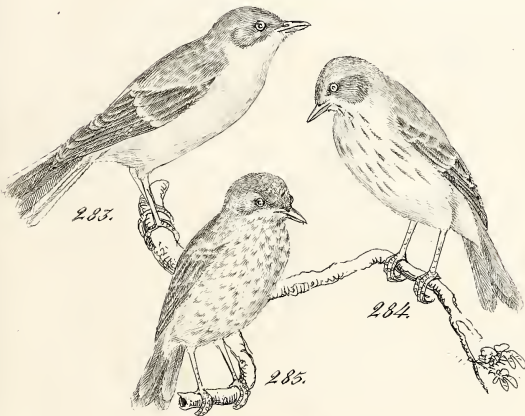
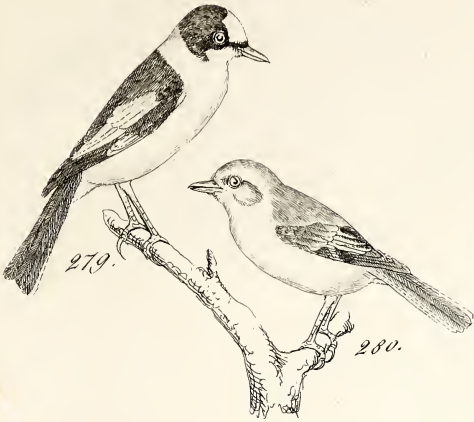
266.

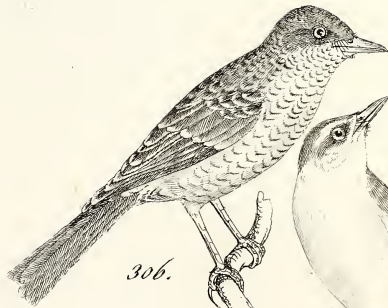
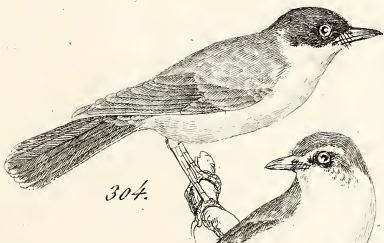
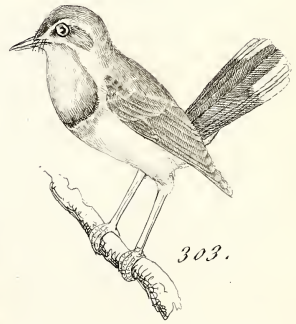
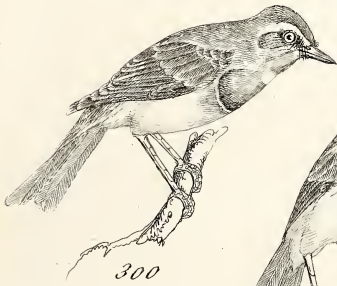
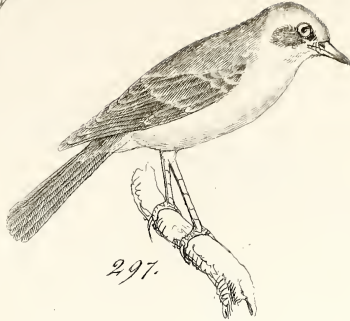
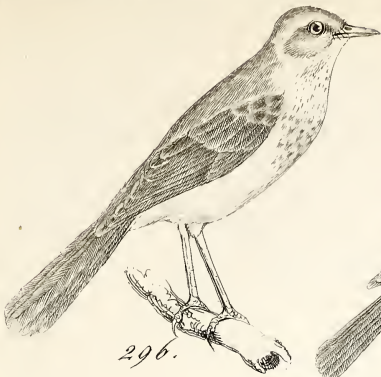


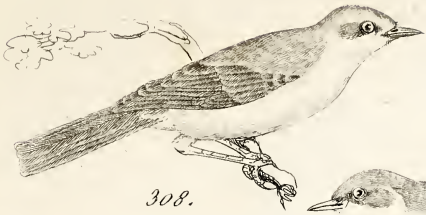
267.



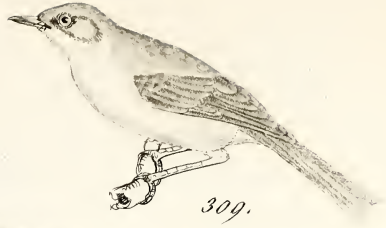




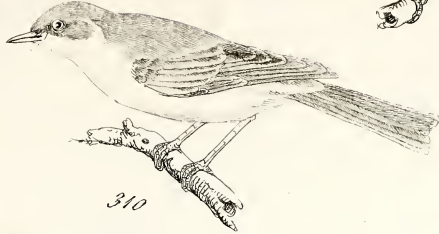




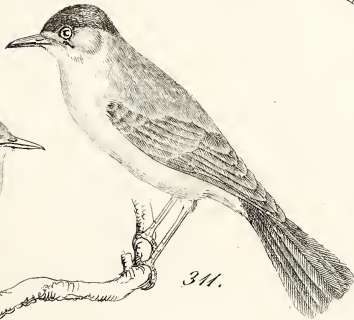
308.



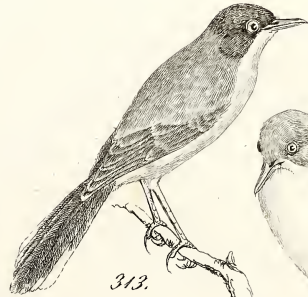
309.



310.



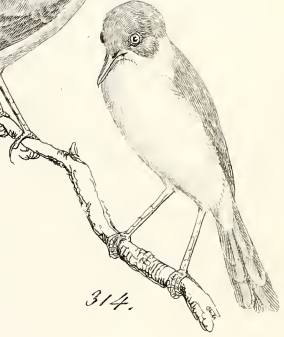
311.



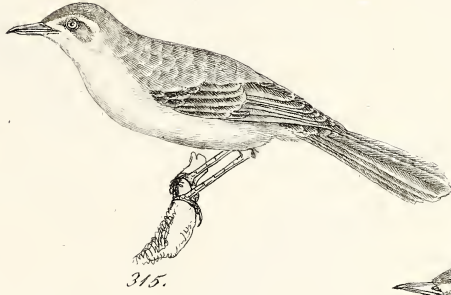
313.



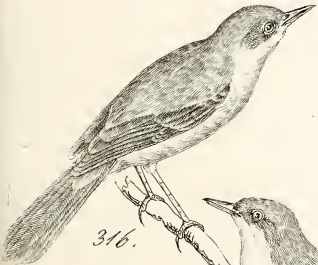
312.



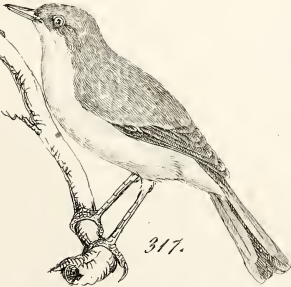
314.



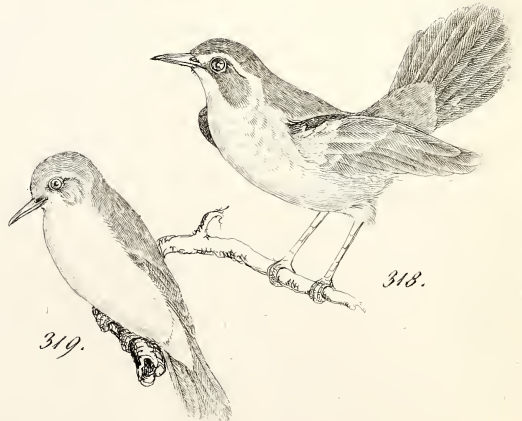
315.



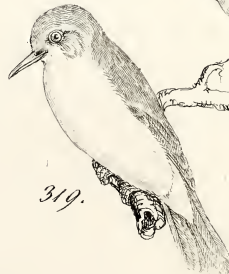
316.



317.

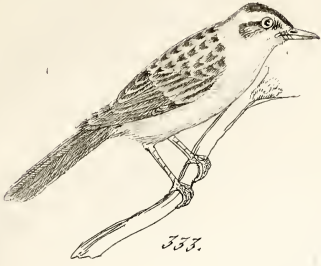


318.



319.





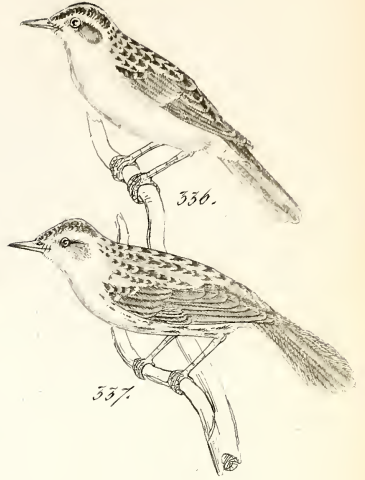
333.



334.

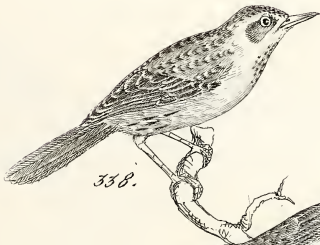


335.

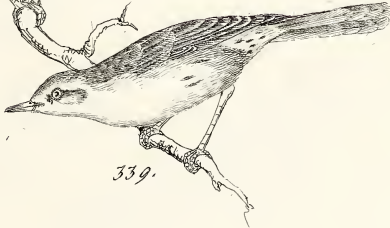


336.

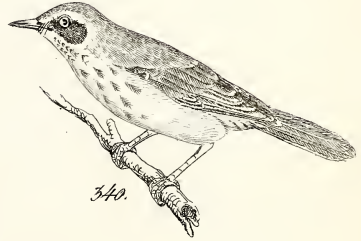
337.



338.



339.



340.

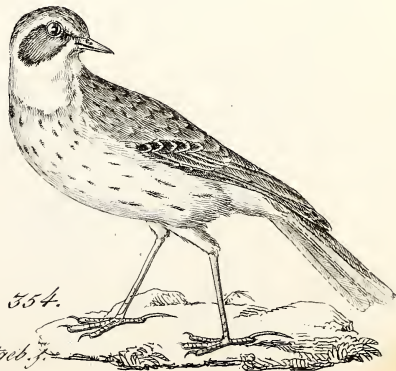
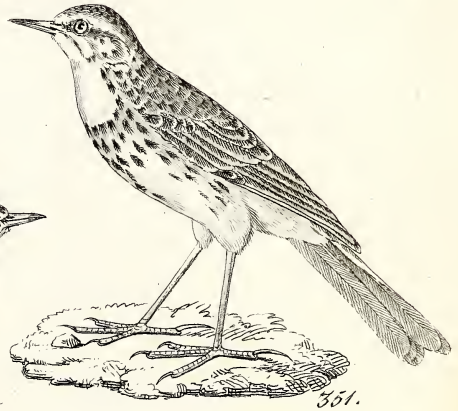
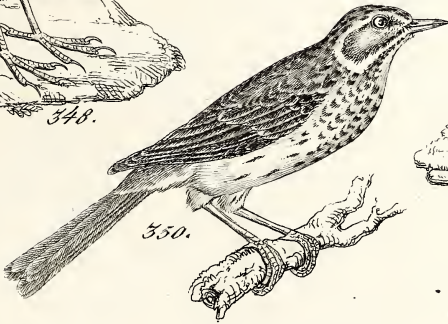
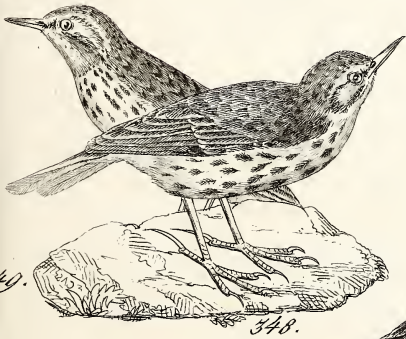
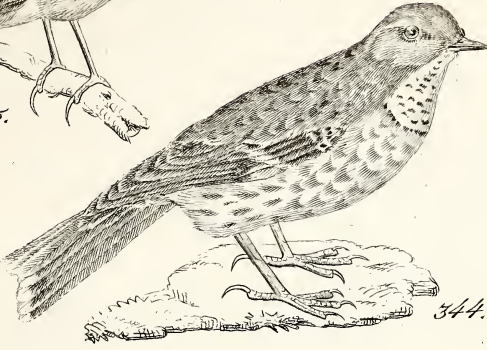


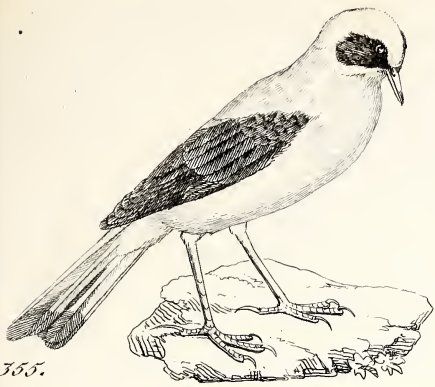
341.



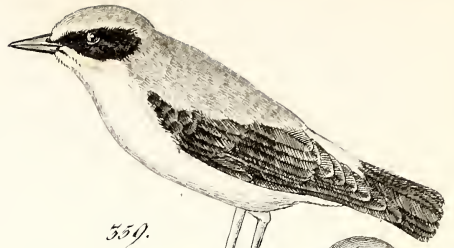
342.

343.





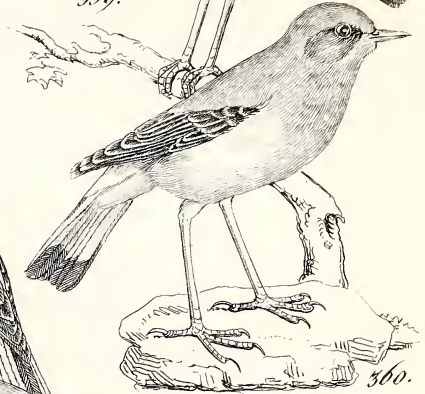
355.



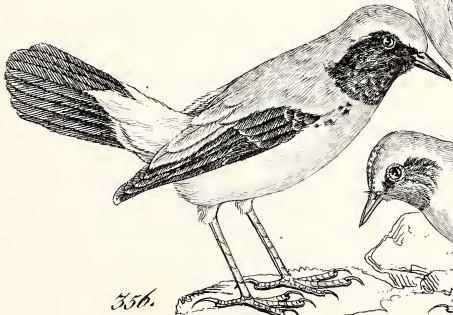
359.



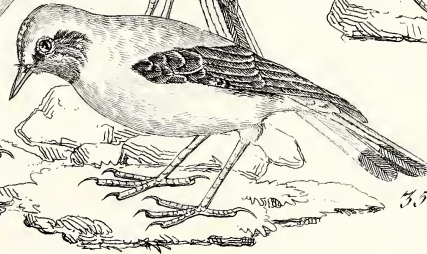
357.



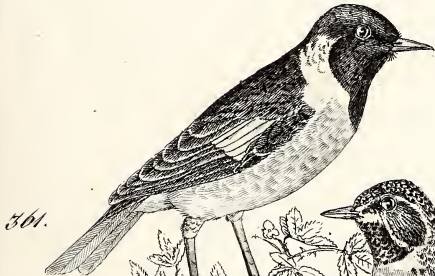
360.



356.



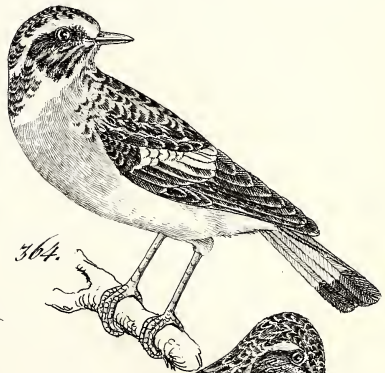
358.



361.



362.



364.

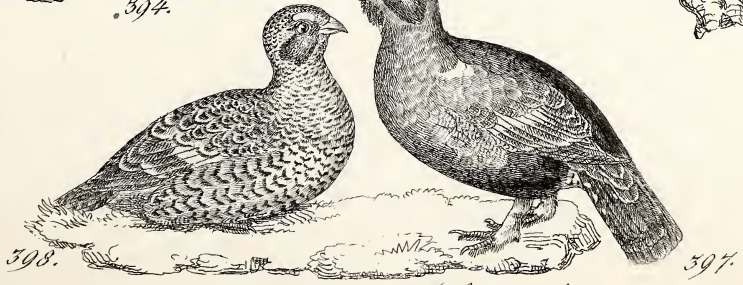
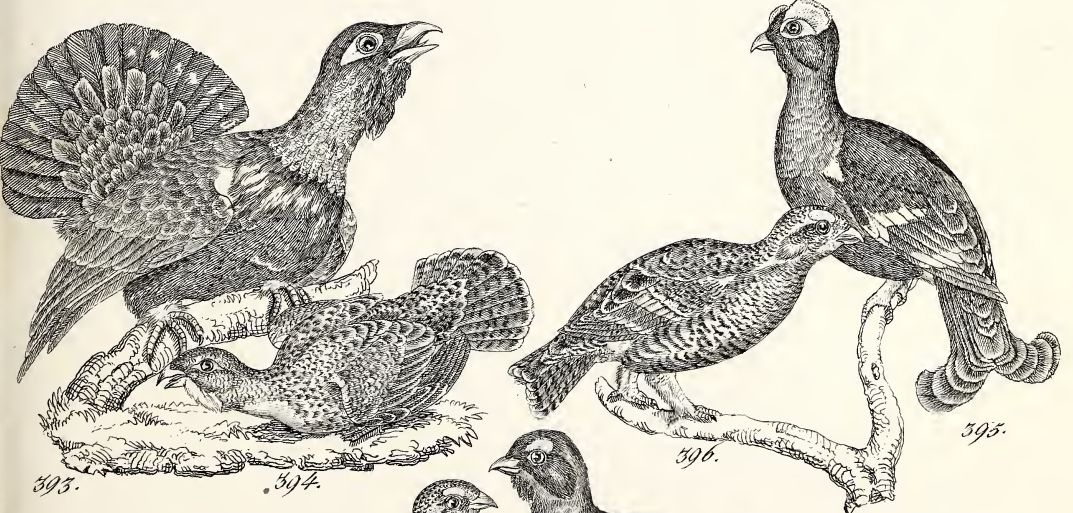
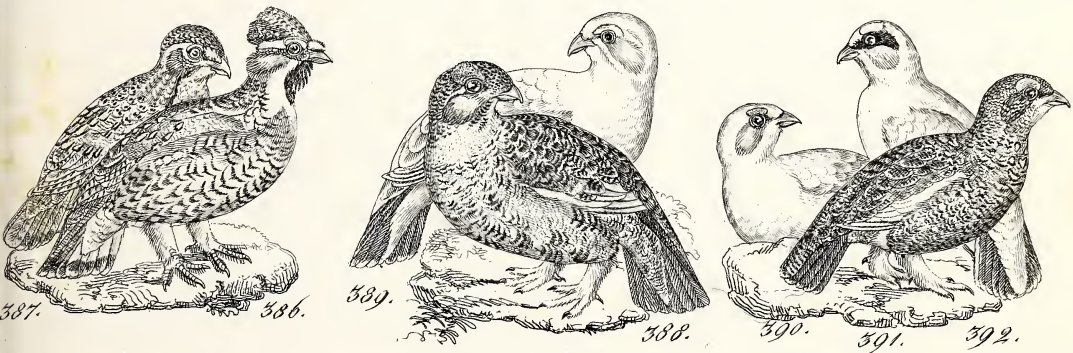
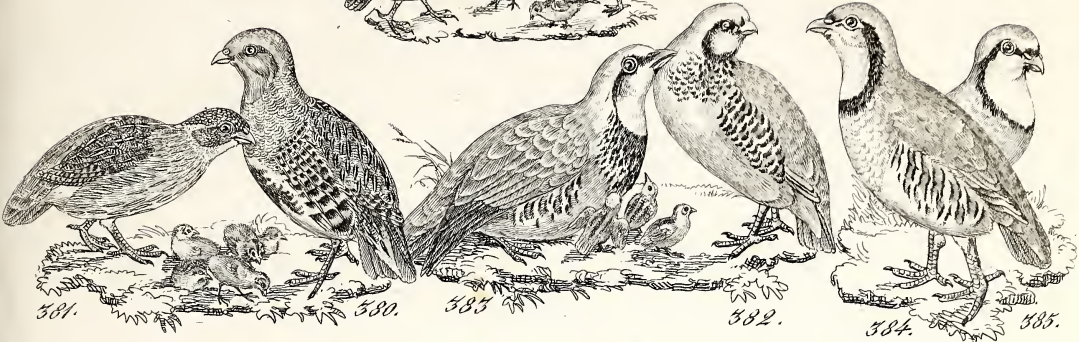
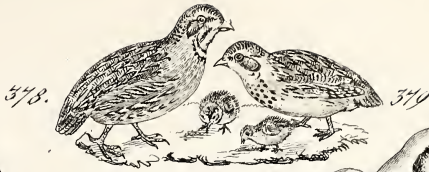


363.



365.





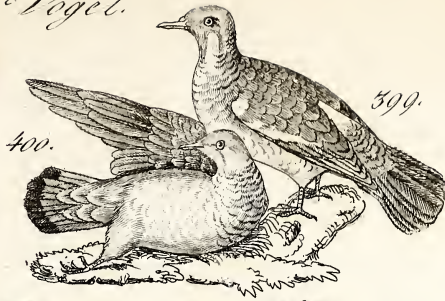
J. A. Schenk, del.

Deutschlands Vögel.

Fauna XLIV



401.

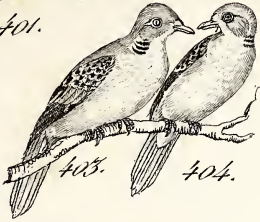


400.

399.

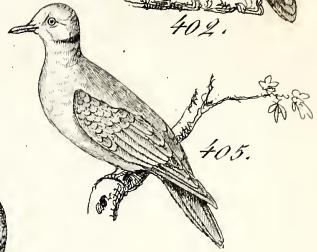


402.



403.

404.

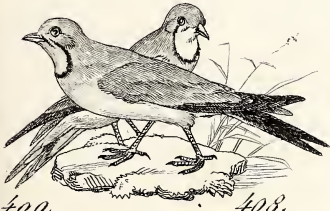


405.



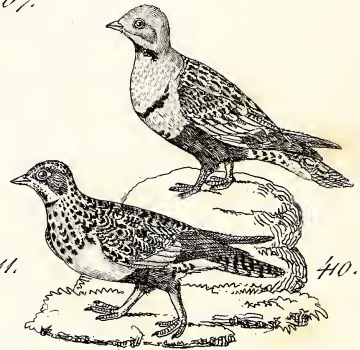
406.

407.



409.

408.

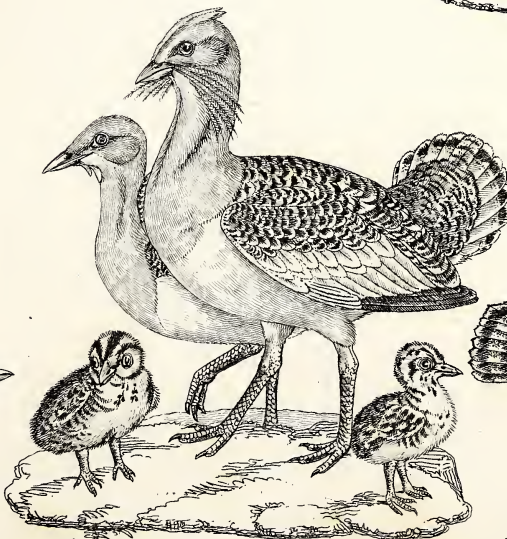


411.

410.



417.



414.

413.

412.

415.

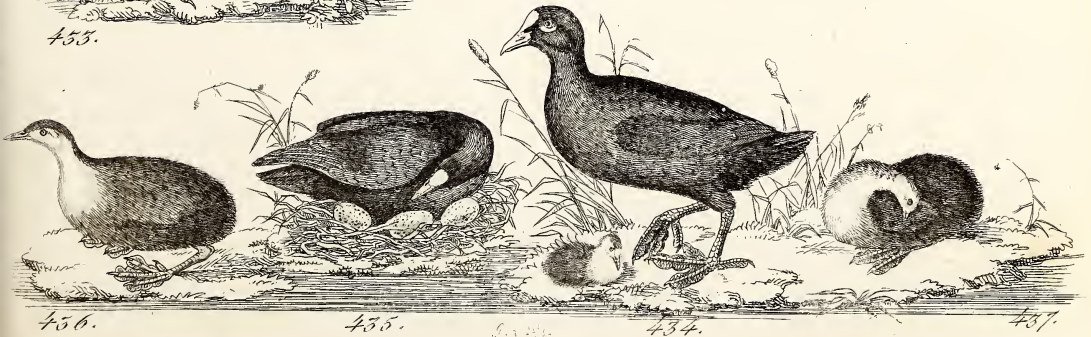
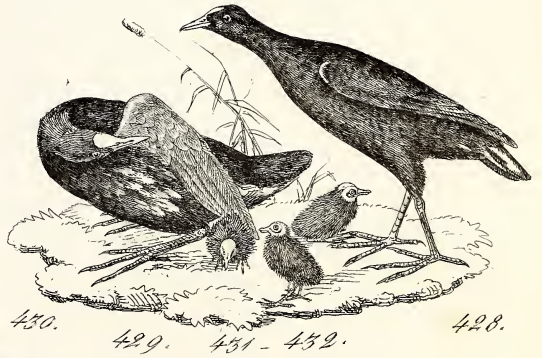
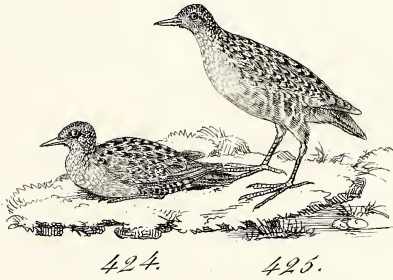
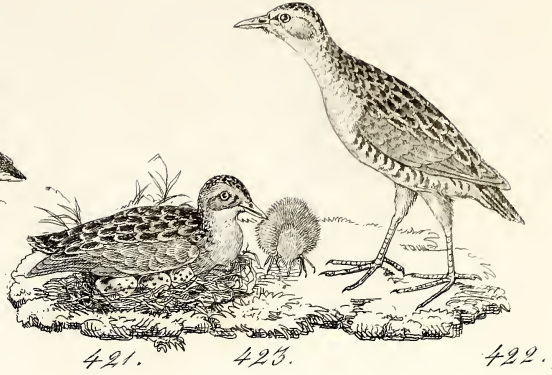
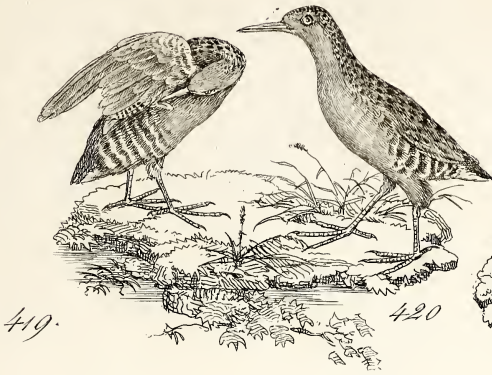


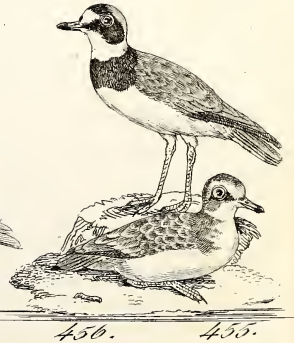
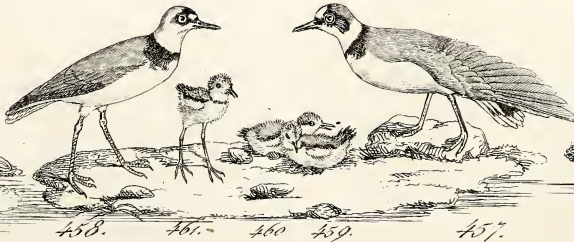
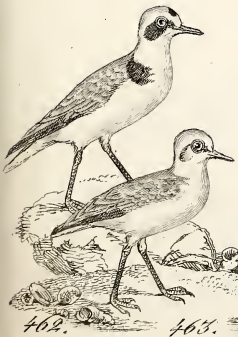
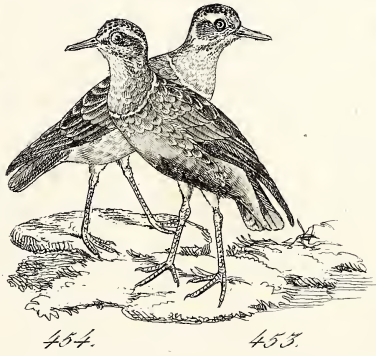
418.

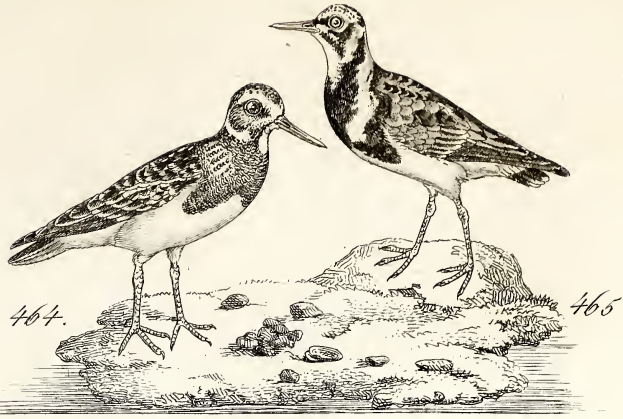


416.

J. A. Schwandgeb. sc.

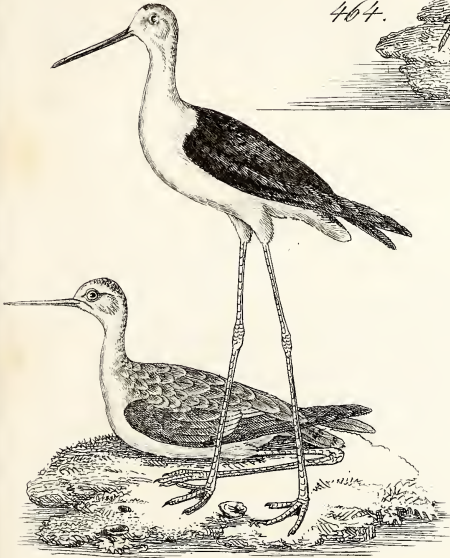






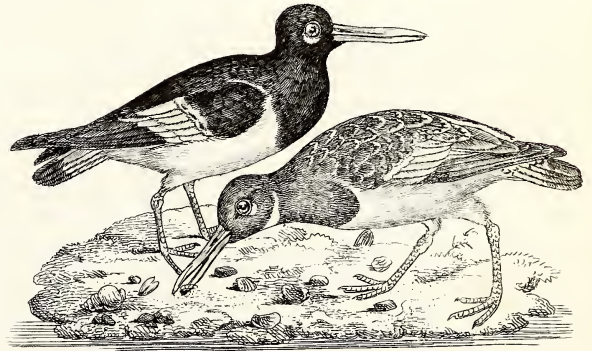
464.

465



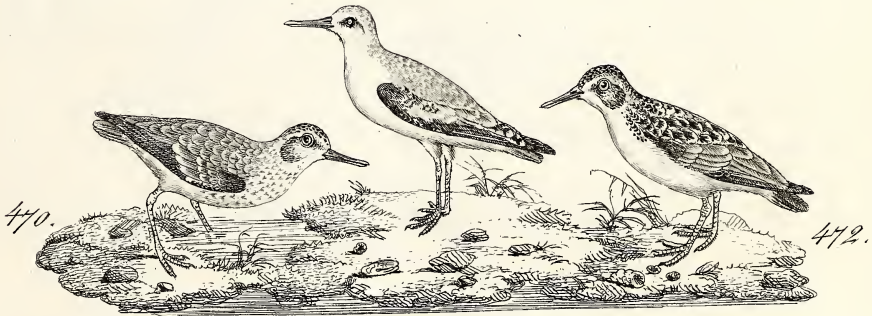
467.

466.



468.

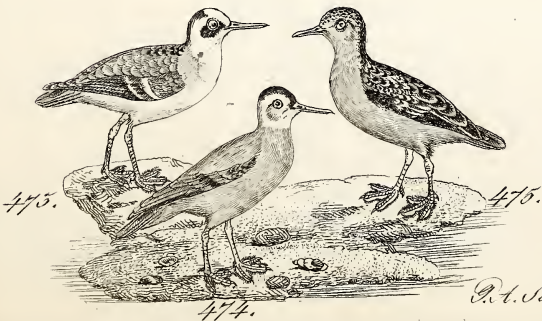
469.



470.

471.

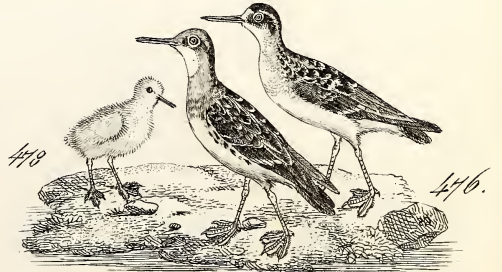
472.



473.

475.

474.

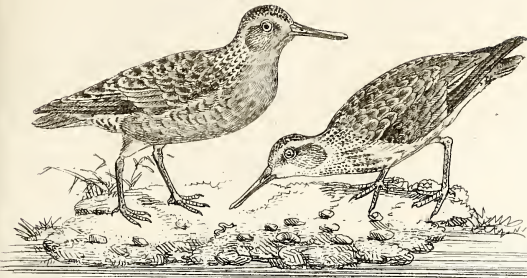


478

476.

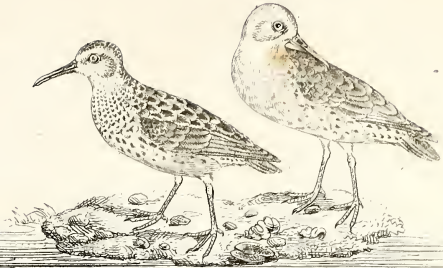
477.

D. A. Schwenckeb. fec.



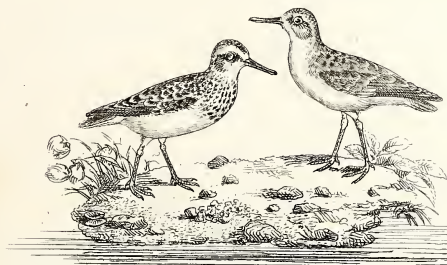
479.

480.



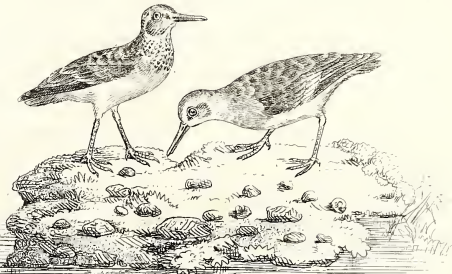
483.

484.



481.

482.



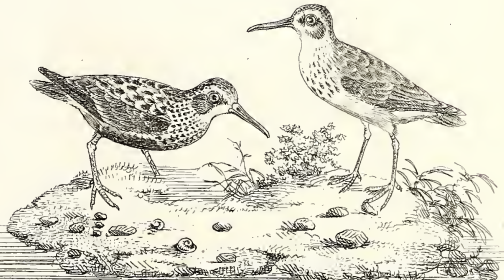
485.

486.



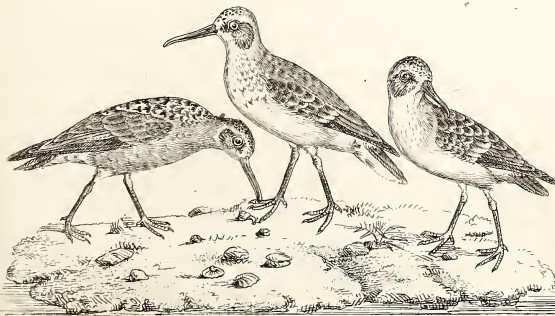
487.

488.



489.

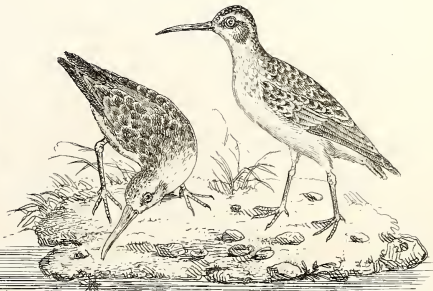
490.



491.

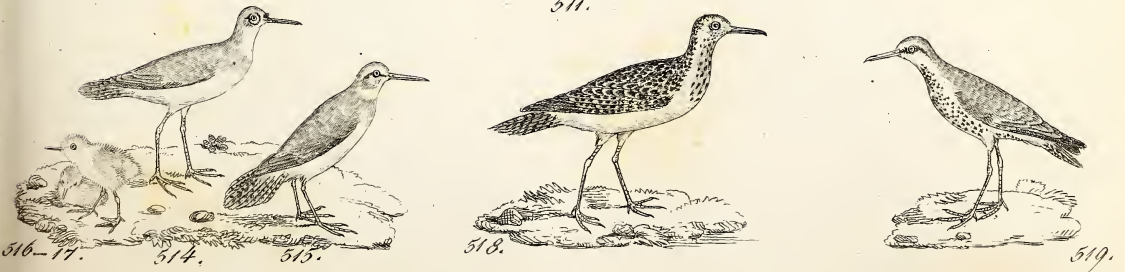
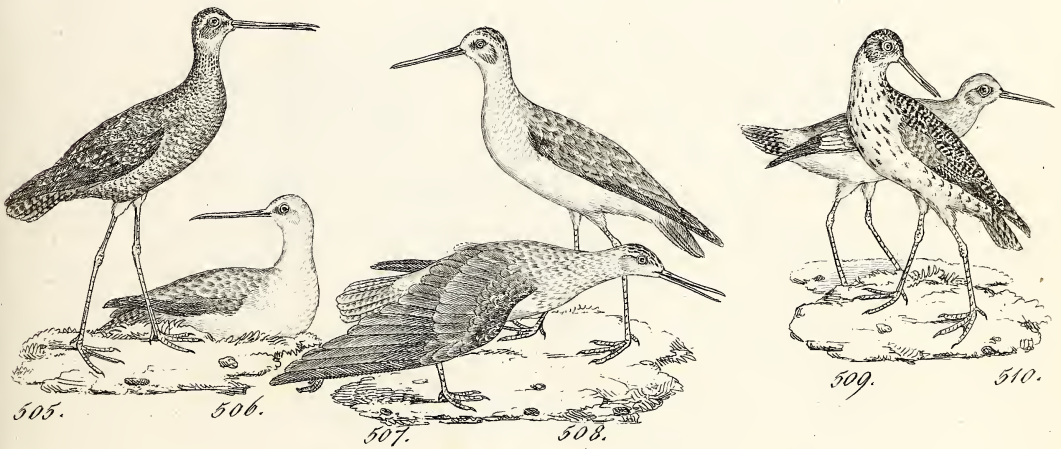
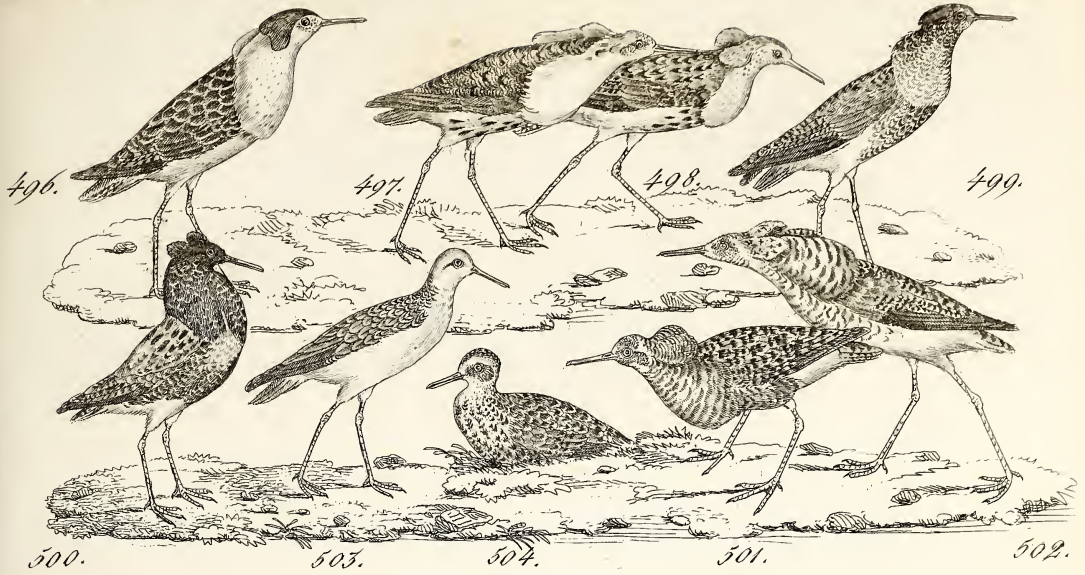
492.

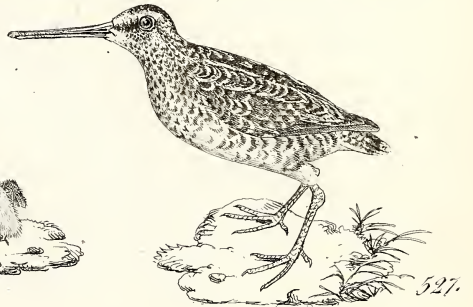
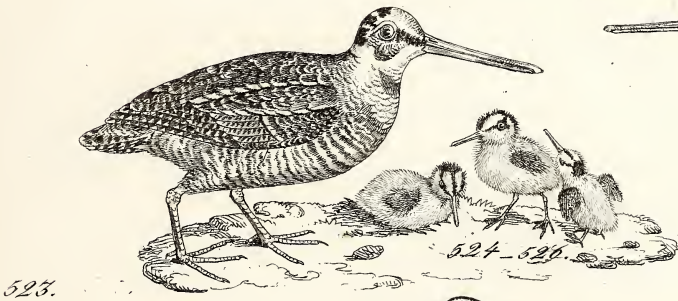
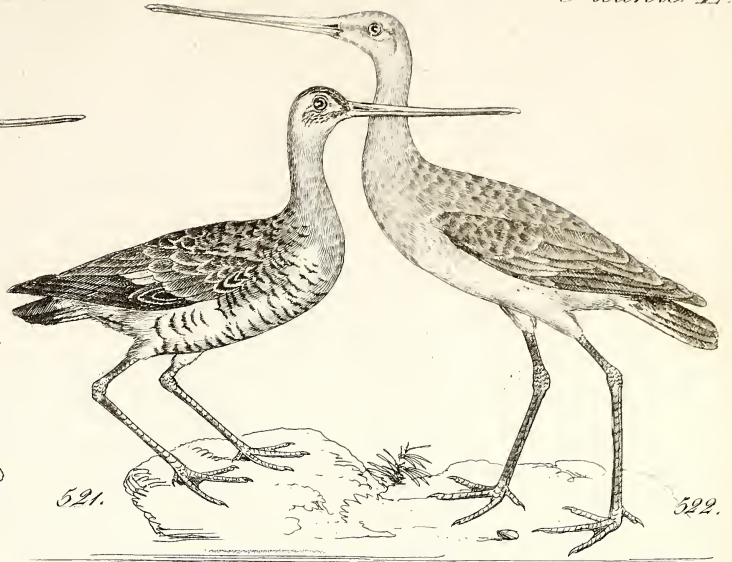
493.

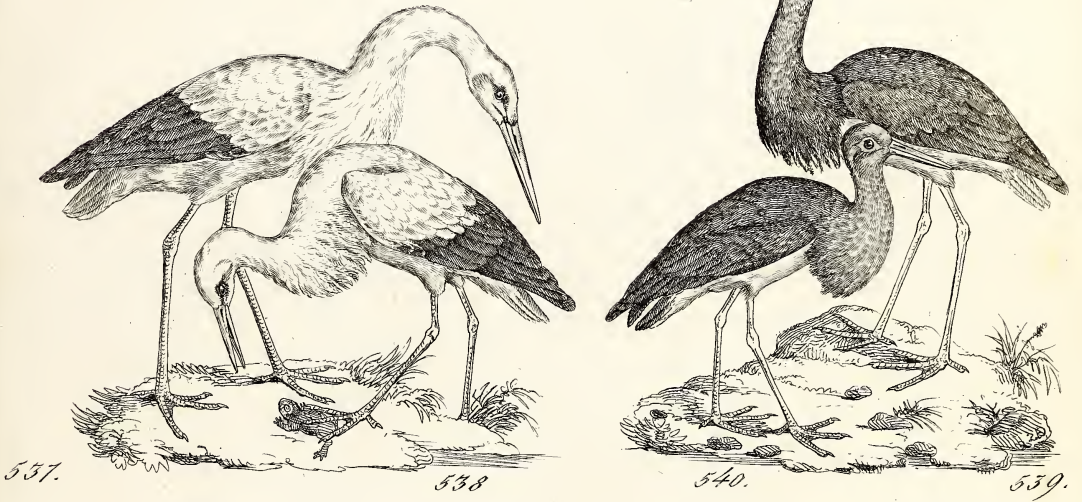


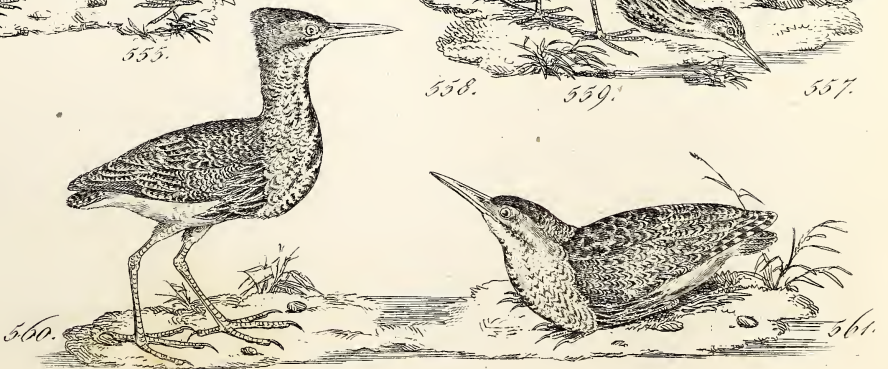
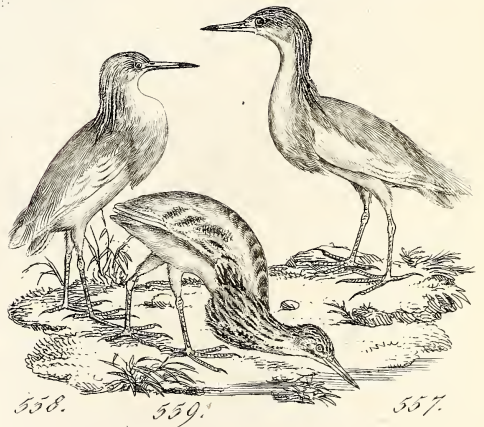
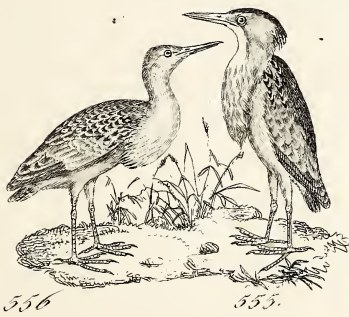
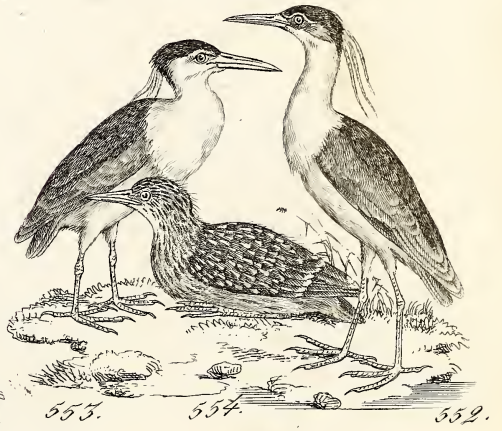
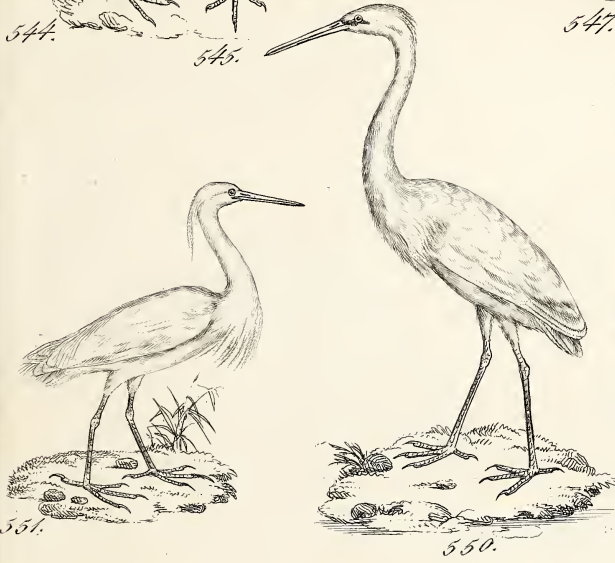
495.

494.





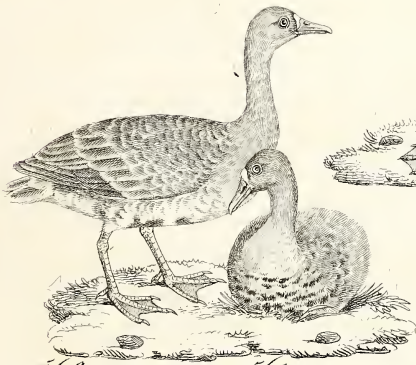






564.

565.

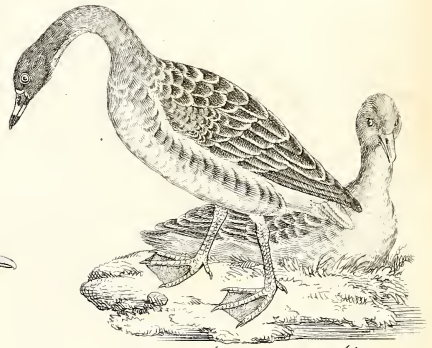


568.

569.

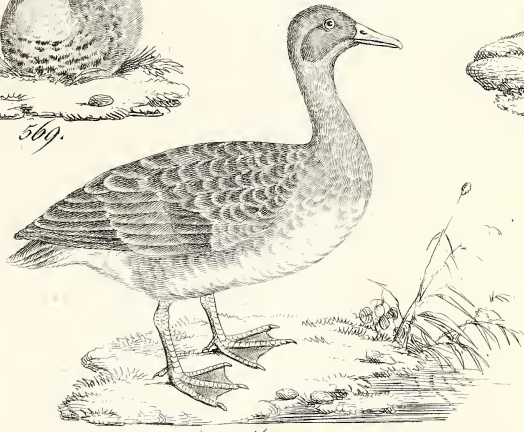


563.

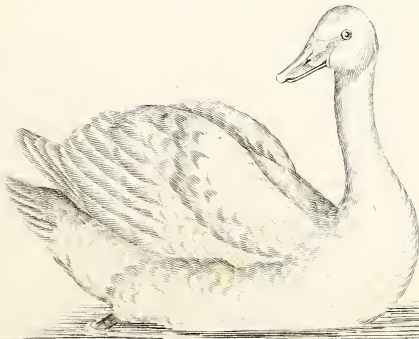


570.

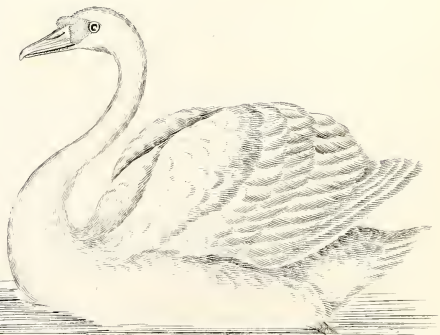
571.



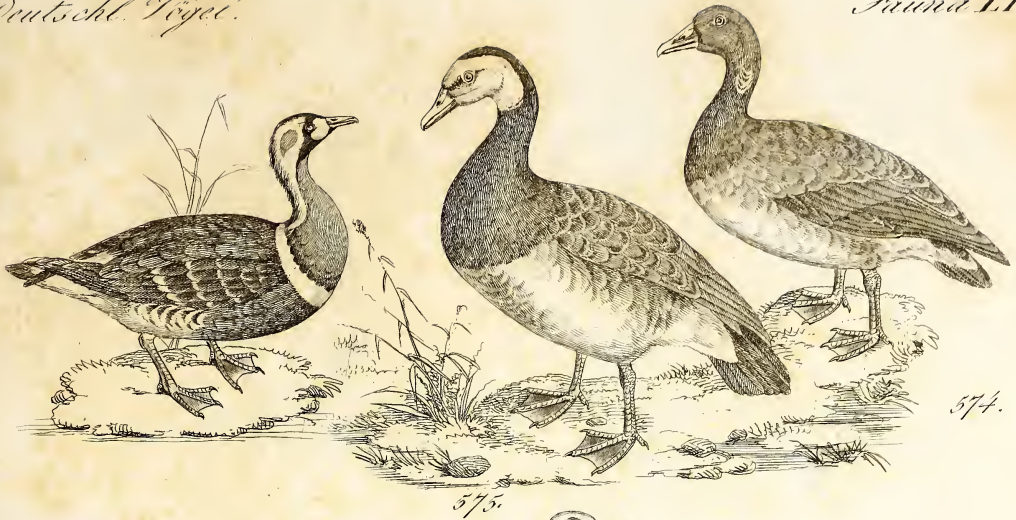
572.



566.

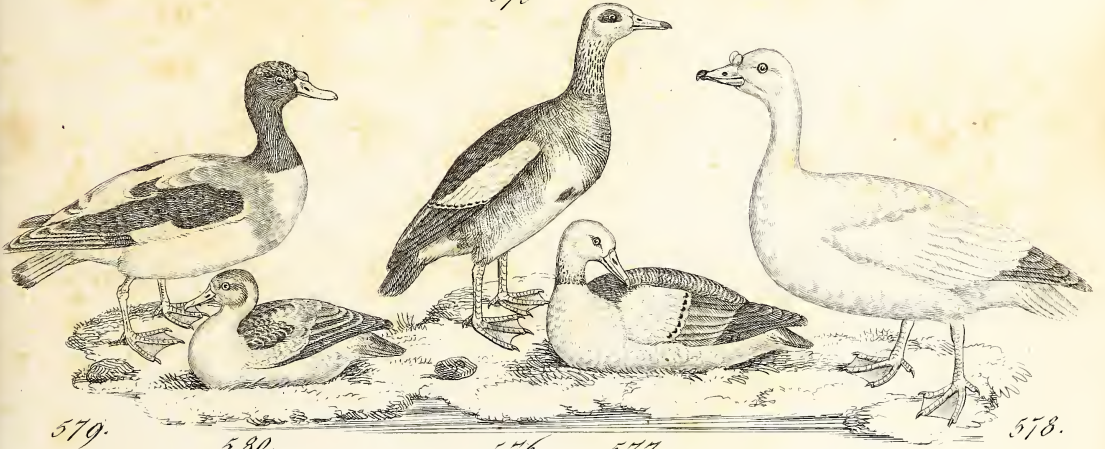


567.



574.

575.



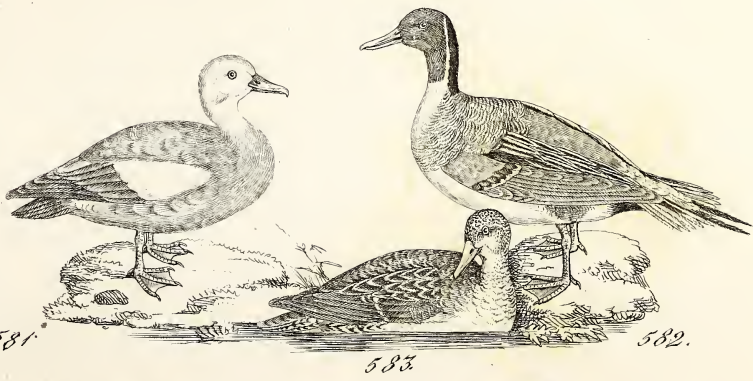
579.

580.

576

577.

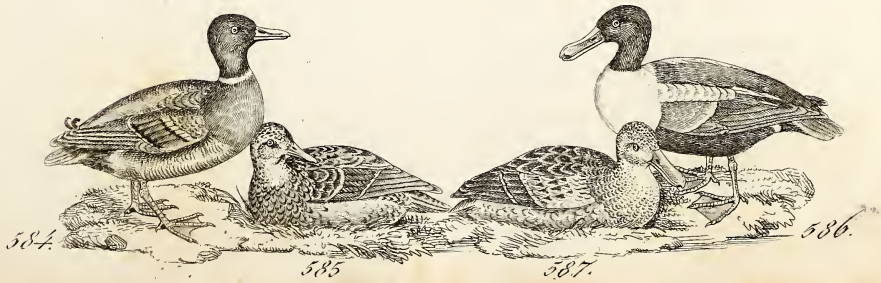
578.



581.

583

582.

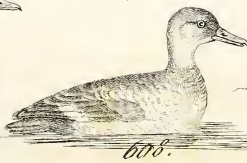
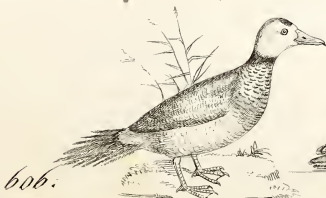
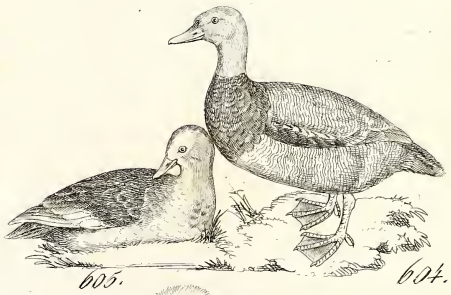
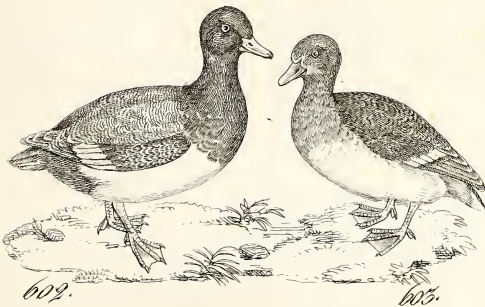
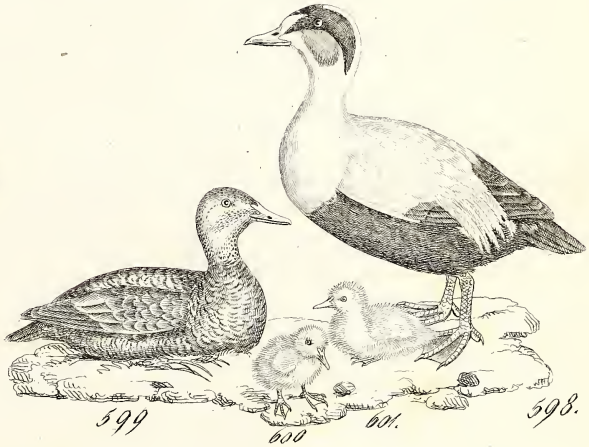
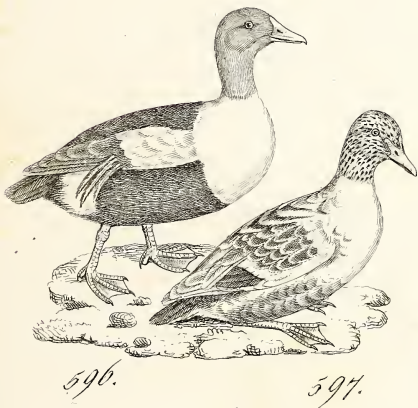
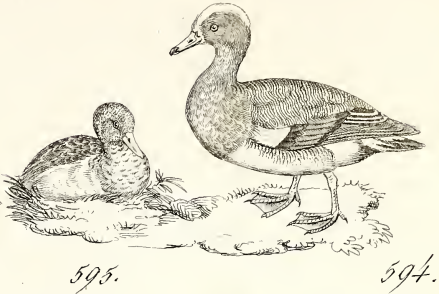
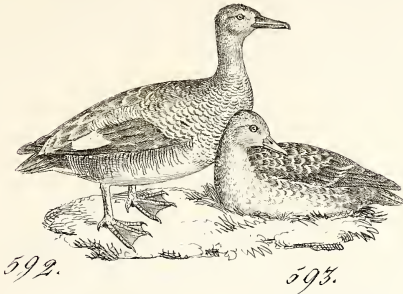
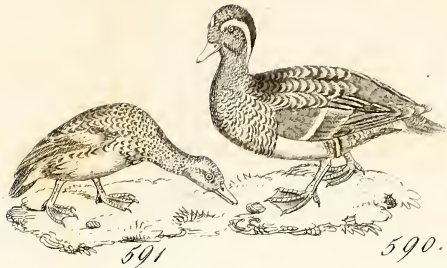
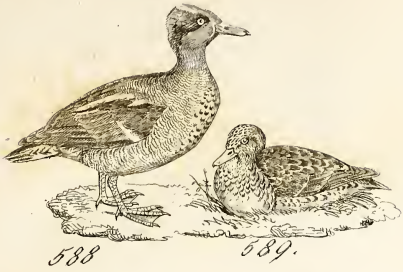


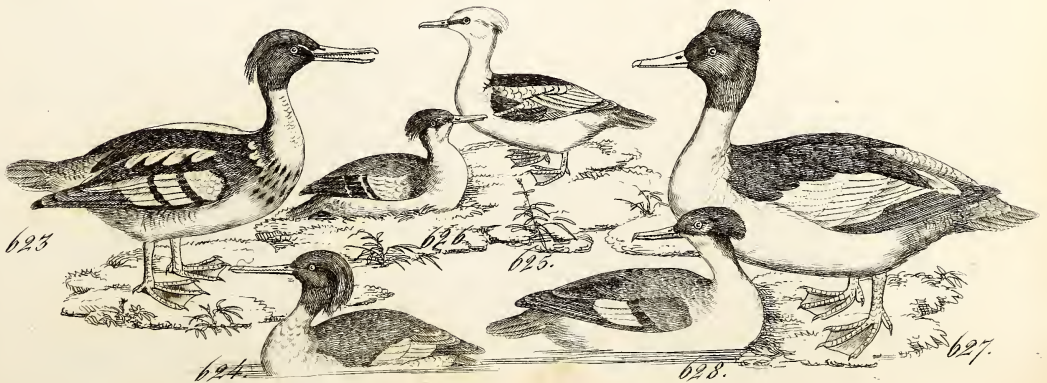
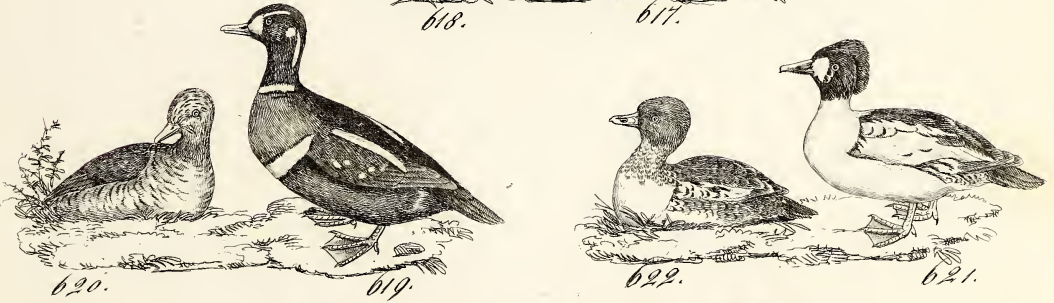
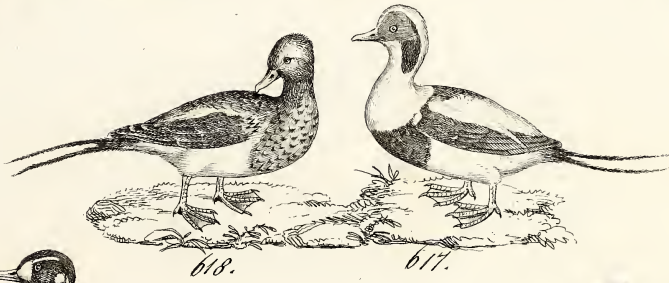
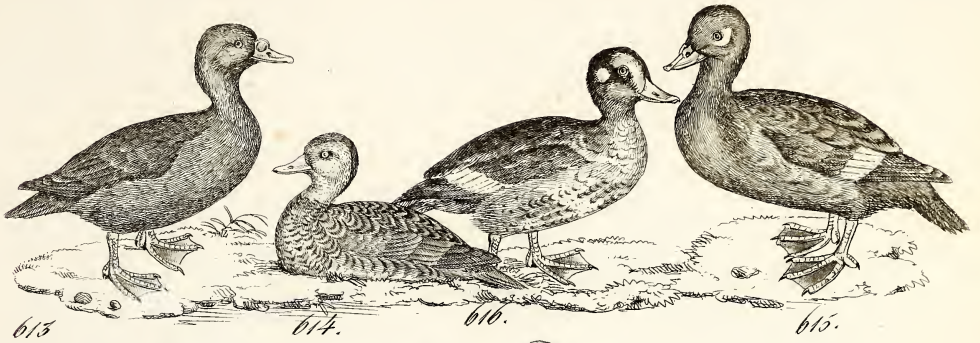
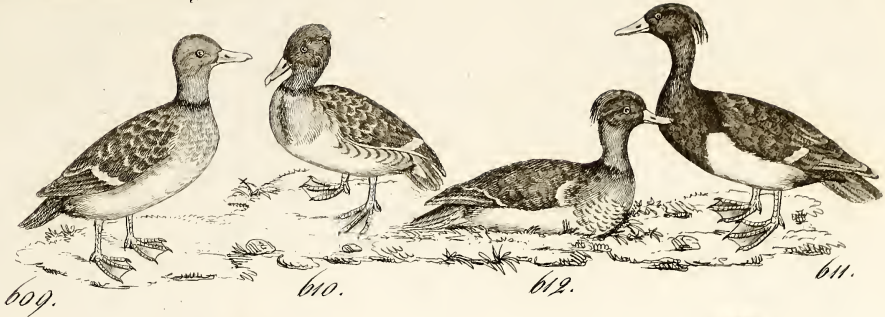
584.

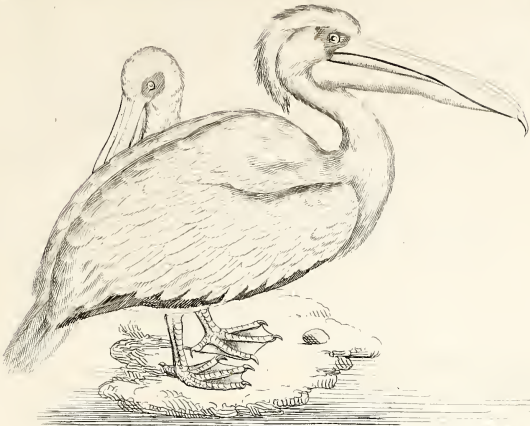
585

587.

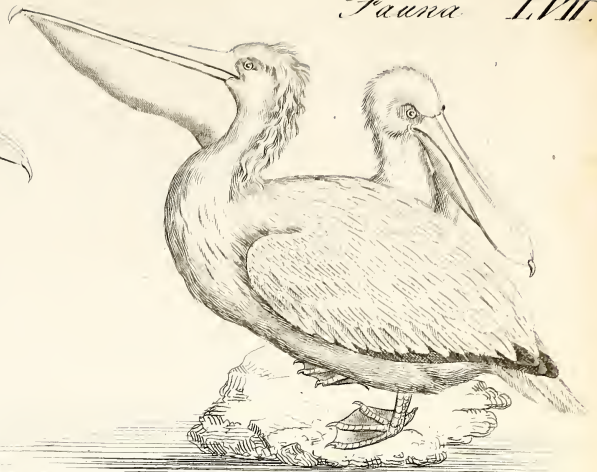
586.



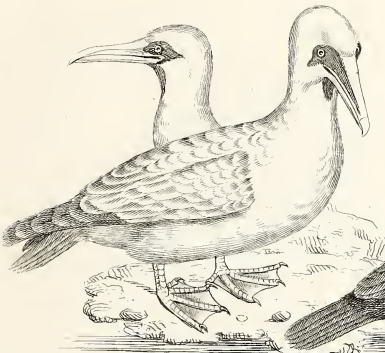




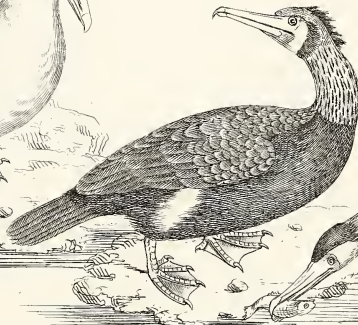
630. 629.



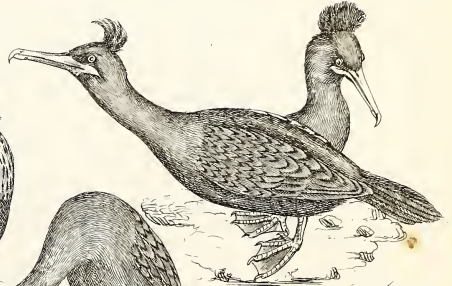
631. 632.



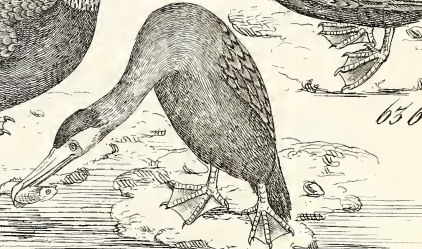
633.



634.



636. 637.



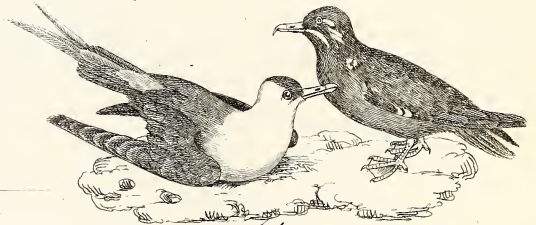
635.



639.

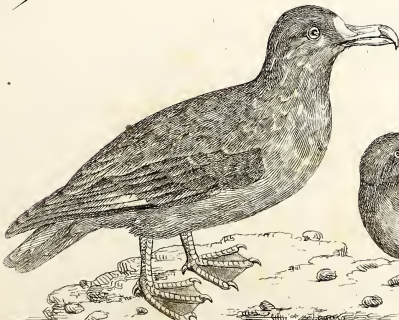


638.

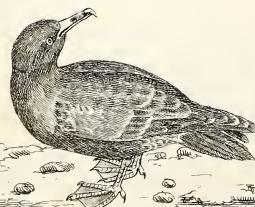


640.

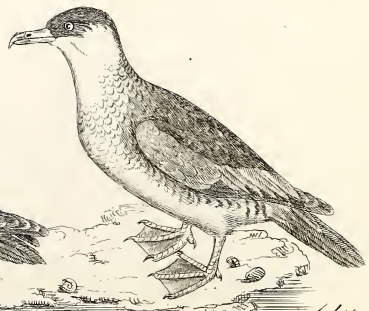
641.



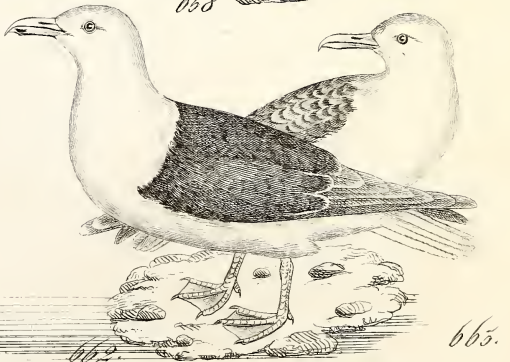
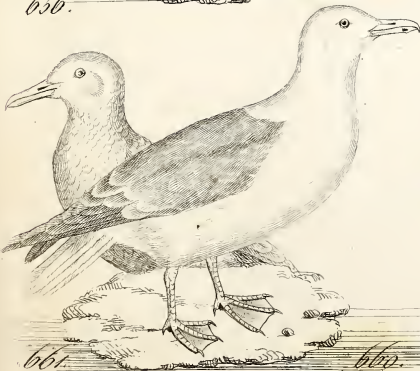
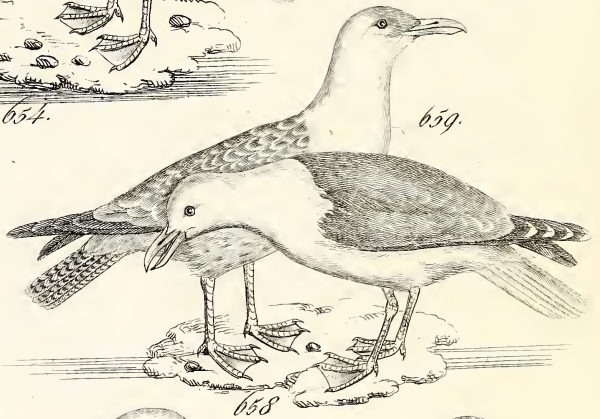
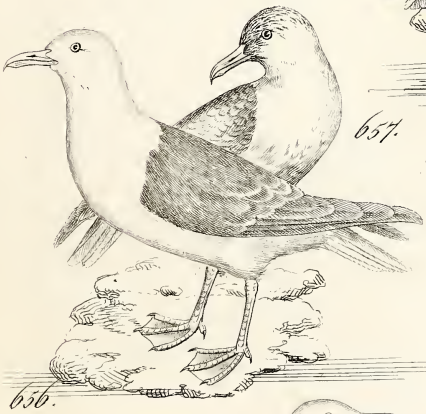
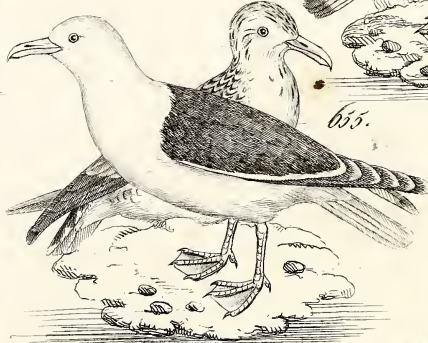
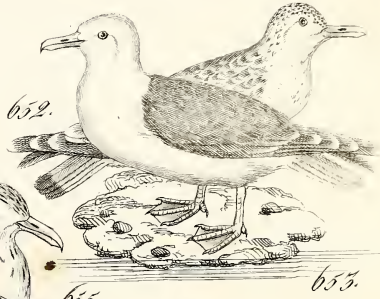
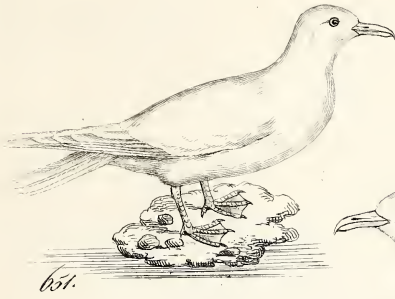
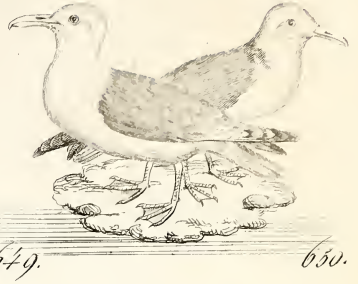
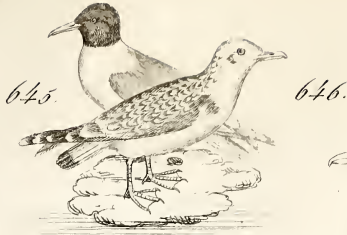
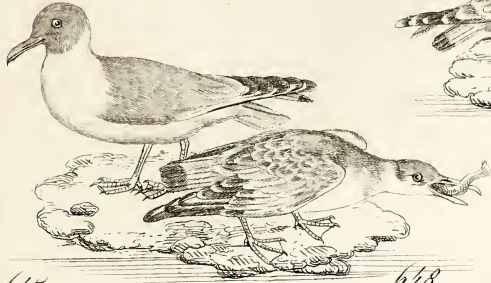
644.

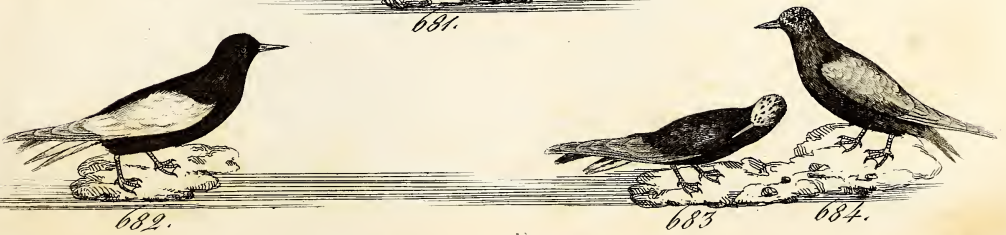
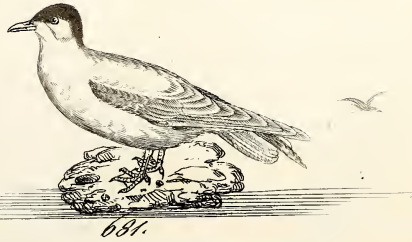
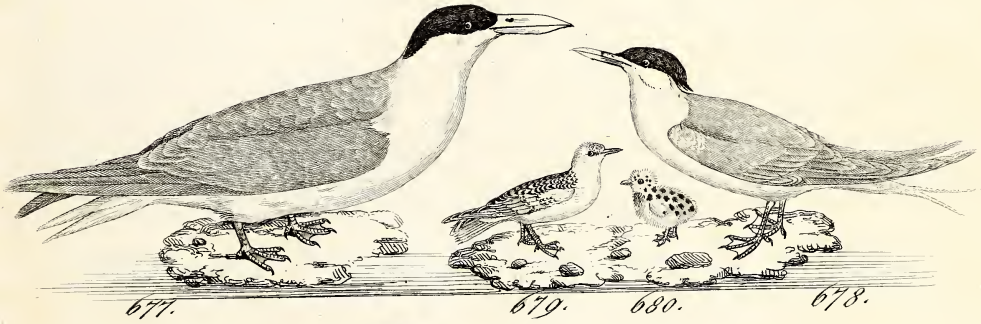
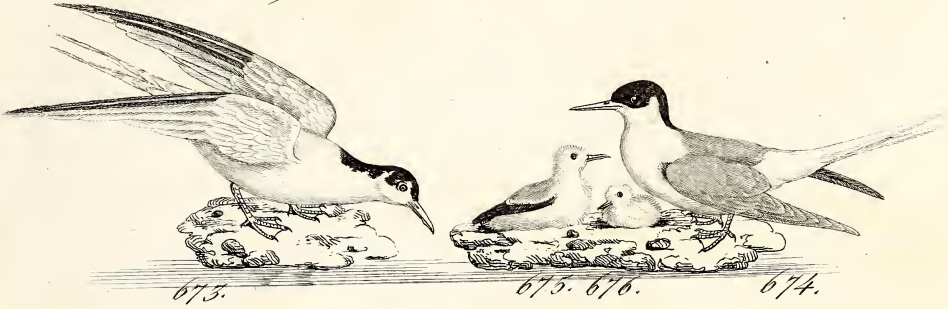
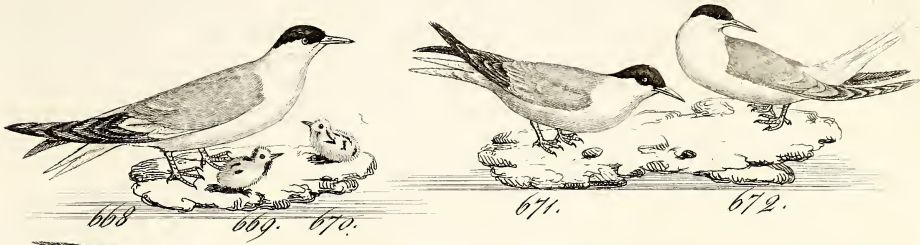
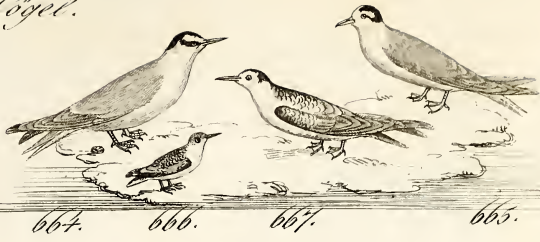


642.



643.





Deutschlands Vögel.

Tafel: I. N.

